

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR NEURORADIOLOGIE

ÖSTERREICHISCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
NEURORADIOLOGIE  
diagnostisch und interventionell



# 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie Gemeinsame Jahrestagung der DGNR und ÖGNR

10.–12. Oktober 2013  
Gürzenich, Köln

## Hauptprogramm

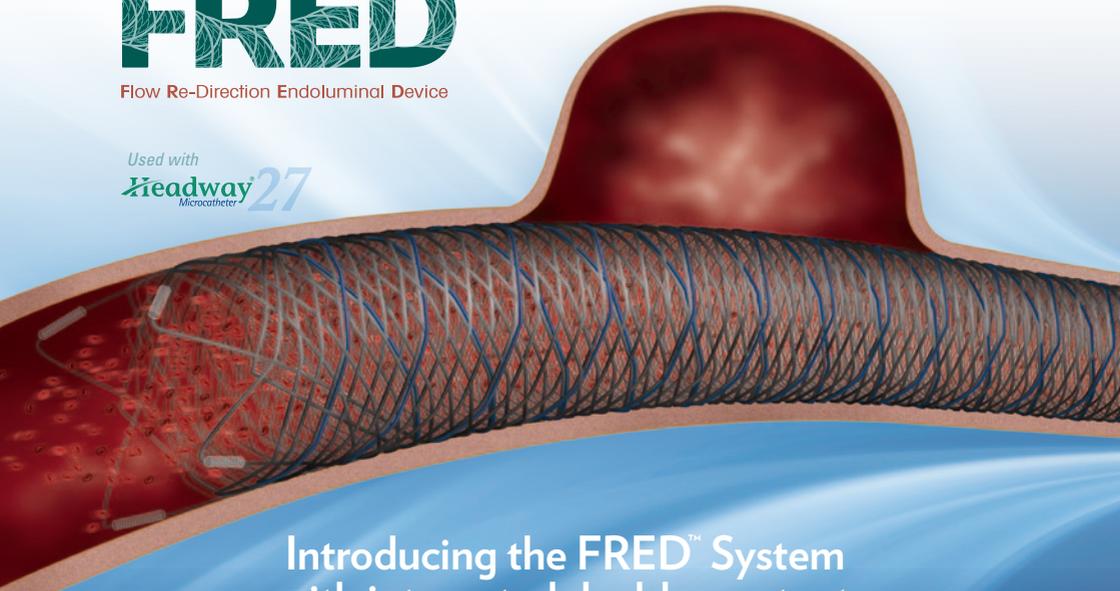
In Kooperation mit



# FRED™

Flow Re-Direction Endoluminal Device

Used with  
**Headway**  
Microcatheter 27



## Introducing the FRED™ System with integrated dual-layer stent

Aneurysm neck coverage is provided by the FRED System's proven 48-strand flow diversion inner stent layer plus the supporting 16-strand outer stent layer



- Easily trackable with partial retrievability
- Excellent visualization
- Optimal stability and wall apposition
- 3.5, 4.0, 4.5, 5.0 and 5.5mm fully expanded stent diameters in various lengths to target 3.0mm to 5.5mm parent vessels



*\*CAUTION: The FRED™ System is an investigational device limited by U.S. law to investigational use.*

**MicroVention**  
**TERUMO**

MICROVENTION and Headway are registered trademarks of MicroVention, Inc. FRED is a trademark of MicroVention, Inc. • Scientific and clinical data related to this document are on file at MicroVention, Inc. Refer to Instructions for Use for additional information.  
© 2013 MicroVention, Inc. 9/13

**MicroVention, Inc.**  
**Worldwide Headquarters**  
1311 Valencia Avenue  
Tustin, CA 92780 USA  
MicroVention UK Limited  
MicroVention Europe, S.A.R.L.  
MicroVention Deutschland GmbH  
**Web**

PH +1.714.247.8000

PH +44 (0) 191 258 6777  
PH +33 (1) 39 21 77 46  
PH +49 211 210 798-0  
**microvention.com**

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	3
Kongressinformationen .....	4
Teilnahmegebühren.....	9
Kongress on Demand.....	10
Programmübersicht .....	12
Kongressprogramm	
Donnerstag, 10. Oktober 2013 .....	16
Freitag, 11. Oktober 2013.....	18
Samstag, 12. Oktober 2013.....	21
Wissenschaftsvorträge.....	24
Poster .....	31
Industrieveranstaltungen .....	44
Begebares Gehirnmodell .....	47
Grußwort MTRA-Programm .....	49
MTRA-Programm	
Freitag, 11. Oktober 2013.....	50
Samstag, 12. Oktober 2013 .....	51
Rahmenprogramm.....	52
Kurse .....	53
Sponsoren .....	58
Ausstellerverzeichnis.....	62
Aussteller- und Raumplan .....	64
Referentenverzeichnis.....	66
Schiennetzplan Köln .....	69



MicroVention is dedicated to the development of innovative endovascular technologies.



Embolus Retriever with Interlinked Cage



### Innovations in Thrombectomy, Making Recanalization Easier, Faster, and More Secure

Interlinked Cage Design allows immediate clot-device integration at deployment  
 Independent cages conform to tight curves to retain clot  
 Minimum contact to the vessel wall for atraumatic retrieval

*\*CAUTION: The ERIC™ device is not cleared/approved by the FDA for sale or use in the United States.*

Headway®17 Advanced compatible

MicroVention, Inc.  
 Worldwide Headquarters  
 1311 Valencia Avenue  
 Tustin, CA 92780 USA

PH +1.714.247.8000

MicroVention UK Limited  
 MicroVention Europe, S.A.R.L.  
 MicroVention Deutschland GmbH  
**Web**

PH +44 (0) 191 258 6777  
 PH +33 (1) 39 21 77 46  
 PH +49 211 210 798-0  
**microvention.com**

MICROVENTION and Headway are registered trademarks of MicroVention, Inc. ERIC is a trademark of MicroVention, Inc. \*Scientific and clinical data related to this document are on file at MicroVention, Inc. Refer to Instructions for Use for additional information.  
 © 2013 MicroVention, Inc. 9/13



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns Sie zur 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuro-radiologie in Köln begrüßen zu dürfen. Die diesjährige Jahrestagung wird in enger Kooperation mit unserer Partnergesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Neuroradiologie (ÖGNR) ausgerichtet. Dabei erwartet Sie wieder ein attraktives Programm mit den Schwerpunktthemen

- Interventionelle Neuroradiologie – Schlaganfall
- Entzündliche und metabolische ZNS-Erkrankungen
- Medizintechnik und multimodale Bildgebung
- Epilepsie

Experten aus unterschiedlichen Fachgebieten werden kompetent zu den Themen referieren und den interdisziplinären Fortbildungscharakter unserer Tagung unterstreichen. Die Fortbildungs- und Wissenschaftsvorträge werden dabei ergänzt durch Workshops, Symposien, interaktive Fallvorstellungen mit TED und spannende Keynote-Lectures, die den interdisziplinären Fortbildungscharakter unserer Tagung unterstreichen.

Besonders freuen wir uns auf hochkarätige, international renommierte Referenten, vor allem auf die Grande Dame der Neuroradiologie – **Prof. Anne G. Osborn** (Salt Lake City). Weitere Keynote-Speakers sind u.a. Prof. Strother (Madison), Prof. Barkhof (Amsterdam), Prof. Prayer (Wien) und Prof. Byrne (Oxford).

Wie in den Vorjahren liegt ein besonderer Fokus von *neuroRAD* auf qualitativ hochwertiger und unterhaltsamer MTRA-Fortbildung. Auch hier können wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Referenten versprechen.

Wir versprechen Ihnen eine interessante Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre im Kölner Gürzenich.



Prof. Dr. Arnd Dörfler  
 Kongresspräsident  
 DGNR 2013



Prof. Dr. Michael Knauth  
 Präsident DGNR



Prim. Dr. Johannes Trenkler  
 Präsident ÖGNR

## Kongresspräsident

Prof. Dr. Arnd Dörfler  
Neuroradiologische Abteilung  
Universitätsklinikum Erlangen  
Schwabachanlage 6 | 91054 Erlangen

## Veranstalter

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR NEURORADIOLOGIE

Ernst-Reuter-Platz 10 | 10587 Berlin  
www.dgnr.org

## Organisation



KONGRESS - UND KULTURMANAGEMENT GMBH  
Postfach 3664 | 99407 Weimar  
www.kukm.de

## Kongressort

Gürzenich Köln  
Martinstraße 29–37 | 50667 Köln

## Programmhilights

### Keynote Vorträge

Prof. Dr. Anne G. Osborn (Salt Lake City)  
Prof. Dr. Frederik Barkhof (Amsterdam)  
Prof. Dr. Charles Strother (Madison)  
Prof. Dr. Daniela Prayer (Wien)  
Prof. Dr. James Byrne (Oxford)

## Abstractband

Das Abstractband, als Sonderausgabe der Clinical Neuroradiology, erhalten Sie in Form eines USB-Sticks. Den USB-Stick erhalten Sie am Stand EG-11 der Firma Stryker GmbH & Co. KG im Erdgeschoss des Gürzenich.

Wir danken der Firma Stryker GmbH & Co. KG für die zur Verfügungstellung der USB-Sticks.



## CME-Anerkennung – Ärzte

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist als berufsbezogene Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein sowie der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie wie folgt anerkannt:

Donnerstag, 10.10.2013	3 CME Punkte
Freitag, 11.10.2013	6 CME Punkte: 3 Punkte pro Halbtage
Samstag, 12.10.2013	3 CME Punkte

**BITTE BEACHTEN:** bitte scannen Sie sich am Donnerstag 1x, am Freitag 1x pro Halbtage und am Samstag 1x zur Anerkennung der CME-Punkte. Die Scan-Station finden Sie im Übergang vom EG zum UG.

Weiterhin wurden die Kurse durch die Ärztekammer wie folgt zertifiziert:

Basiskurs Modul E und F	6 Punkte der Kategorie A
Spezialisierungskurs Modul E	7 Punkte der Kategorie C
Spezialisierungskurs Modul F	7 Punkte der Kategorie C

## CME-Anerkennung – MTRA

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist als berufsbezogene Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein sowie der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie wie folgt anerkannt:

Freitag, 11.10.2013	6 CME Punkte der Kategorie 1
Samstag, 12.10.2013	5 CME Punkte der Kategorie 1

## Industrieausstellung

Die Industrieausstellung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Donnerstag, 10. Oktober 2013	11:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 11. Oktober 2013	07:30 bis 20:30 Uhr
Samstag, 12. Oktober 2013	08:00 bis 14:00 Uhr

## Internet

Während der gesamten Kongresszeit steht Ihnen ein kostenfreier W-LAN Zugang zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie am Stand EG-01 der Siemens AG im Erdgeschoss des Gürzenich.

Wir danken der Firma Siemens AG, Siemens Deutschland für die Bereitstellung des W-Lan.

## Kongresscounter

Der Kongresscounter befindet sich im Eingangsbereich des Gürzenich und ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mittwoch, 09.10.2013 (Maritim Hotel)	11:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 10.10.2013	08:00 bis 18:30 Uhr
Freitag, 11.10.2013	07:00 bis 18:30 Uhr
Samstag, 12.10.2013	07:00 bis 14:00 Uhr

## Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im Untergeschoss hinter der Garderobe im Gürzenich und ist zu folgenden Zeiten für Referenten geöffnet:

Donnerstag, 10.10.2013	10:30–18:00 Uhr
Freitag, 11.10.2013	07:00–19:00 Uhr
Samstag, 12.10.2013	07:30–14:00 Uhr

Alle Referenten werden gebeten, Ihre Vorträge spätestens 60 Minuten vor Vortragsbeginn in der Medienannahme abzugeben.

Wir danken der Firma Siemens AG, Siemens Deutschland für die Unterstützung der Medienannahme.

## Mittagsimbiss/Snack

Auf Selbstzahlerbasis stehen Ihnen während des Kongresses Snacks und Getränke an der Steinbar im EG im Marsiliussaal und an der Steinbar im 2. OG zur Verfügung.

## Parken

Parkmöglichkeiten bestehen in der Heumarkt-Parkgarage (15 € pro Tag; 2,40 € pro Stunde) und in der Parkgarage „An Farina“ (17 € pro Tag; 1,70 € pro Stunde).

## Posterausstellung

Die Poster werden in thematischen Sitzungen zusammengefasst. Alle Poster werden während der gesamten Kongressdauer gezeigt.

Posterbegehungen finden am Donnerstag, Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Die Posterautoren werden gebeten, während der offiziellen Begehung an ihrem Poster anwesend zu sein.

Für die Präsentation eines Posters einschließlich Diskussion sind max. 5 Minuten vorgesehen.

In jeder Postersession wird das beste Poster prämiert. Die Posterpreise werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, 12.10.2013, von 13:45 bis 14:00 Uhr verliehen.

Die Posterpreise werden zur Verfügung gestellt von Siemens AG Siemens Deutschland, Springer-Verlag GmbH und Thieme Verlag KG.

## Preise

### Kurt-Decker-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie verleiht zum Gedächtnis an Herrn Prof. Dr. Kurt Decker und zur Förderung ihres Faches im deutschsprachigen Gebiet den Kurt-Decker-Preis für eine experimentelle und/oder klinische neuroradiologische Arbeit.

Der Preis ist mit 3.000 € dotiert und wird im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 11. Oktober ab 17:00 Uhr verliehen.

### DGMR-Interventionspreis

#### gefördert von Codman Neurovascular Institut

Die Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie e.V. verleiht den DGMR-Interventionspreis. Der Preis wird für innovative und herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der interventionellen Neuroradiologie vergeben. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert und wird im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 11. Oktober ab 17:00 Uhr verliehen.

## Marc-Dünzl-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie verleiht zum Gedenken an Herrn Marc Dünzl und zur Förderung des jungen wissenschaftlichen Nachwuchses in unserem Fach den Marc-Dünzl-Preis für eine klinisch-neuroradiologische und/oder experimentelle Arbeit oder Projektbeschreibung. Der Preis ist projektgebunden mit 2.500 € dotiert und wird im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 11. Oktober ab 17:00 Uhr verliehen.

## Arthur-Schüller-Preis der Österreichischen Gesellschaft für Neuroradiologie

Die Österreichische Gesellschaft für Neuroradiologie (ÖGNER) verleiht zum Gedenken an Arthur Schüller (1874–1954) und zur Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der Neuroradiologie den Arthur-Schüller-Preis. Der Preis wird verliehen für eine hervorragende wissenschaftliche Publikation. Der Preis ist mit 2.200 € dotiert und wird im Rahmen gemeinsamen Jahrestagung DGNR – ÖGNER 2013 am Freitag, 11. Oktober ab 17:00 Uhr verliehen. Der Preis wird zur Verfügung gestellt von GE Healthcare Österreich.

## Presse

Die Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie betreut alle Journalisten vor, während und nach dem Kongress.

## Pressestelle DGNR

Juliane Pfeiffer  
 Postfach 30 11 20  
 70451 Stuttgart  
 Tel.: +49 (0)711 8931-693  
 Fax: +49 (0)711 8931-167  
 E-Mail: pfeiffer@medizinkommunikation.org

## Pressekonferenz

Die Pressekonferenz findet am Donnerstag, den 10.10.2013 um 10:30 Uhr im Konferenzraum 3 statt.

## Taxiruf

Taxi-Ruf Köln: +49 (221) 2882

Die Anmeldung zur 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. können Sie auf der Kongress-Homepage [www.dgnr2013.de](http://www.dgnr2013.de) vornehmen.

Kategorie	Spätbucher/vor Ort		
<i>Mitglied DGNR, ÖGNER, DRG, ÖRG, DGN</i>			
Facharzt		165,00 €	
Arzt in Weiterbildung*		120,00 €	
<i>Nicht-Mitglied</i>			
Facharzt		215,00 €	
Arzt in Weiterbildung*		165,00 €	
<i>MTRA</i>			
Mitglied VMTB, RTaustria		89,00 €	
Nicht-Mitglied		99,00 €	
Studenten/Doktoranden*			
<i>Tageskarte</i>	<i>10.10.2013</i>	<i>11.10.2013</i>	<i>12.10.2013</i>
Facharzt	100,00 €	120,00 €	85,00 €
Arzt in Weiterbildung*	80,00 €	105,00 €	68,00 €
<b>zusätzliches Angebot – Ersparnis bis zu 30 %</b>			
Jahresbeitrag Mitgliedschaft DGNR (100,- €) + Jahrestagung			
Facharzt		219,00 €	
Arzt in Weiterbildung*		165,00 €	
<b>Zertifizierung Interventionelle Neuroradiologie</b>			
Basiskurs Modul E und F   Mittwoch, 09. Oktober 2013		150,00 €	
		(Teilnehmerzahl begrenzt)	
Spezialisierungskurs Modul E (Rekanalisation mit Hands-On-Training)		150,00 €	
Mittwoch, 09. Oktober 2013		(Teilnehmerzahl begrenzt)	
Spezialisierungskurs Modul F (Embolisation mit Hands-On-Training)		150,00 €	
Donnerstag, 10. Oktober 2013		(Teilnehmerzahl begrenzt)	
<b>SPM-Kurs</b>			
SPM-Kurs (für Anfänger)		120,00 €	
<b>Rahmenprogramm</b>			
Gesellschaftsabend im Früh-Brauhaus		55,00 €	
Donnerstag, 10. Oktober 2013		(Teilnehmerzahl begrenzt)	
Get Together im Gürzenich		kostenfrei	
Freitag, 11. Oktober 2013			

Alle Preise verstehen sich brutto und beinhalten 19% MwSt.  
 Anmeldeschluss für die Anmeldung im Vorfeld ist der 7. Oktober 2013. Danach ist eine Anmeldung ab dem 10. Oktober 2013 vor Ort möglich.

## Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Kongress- und Kulturmanagement GmbH  
 Frau Elisabeth Schlegel | Tel.: +49 (3643) 2468-116 | E-Mail: [elisabeth.schlegel@kukm.de](mailto:elisabeth.schlegel@kukm.de)

Den großen internationalen Kongressen folgend wird auch die DGNR dieses Jahr erstmals eine Dokumentation und ein Online-Archiv über den DGNR-Kongress errichten. Darin werden alle Vorträge der eingeladenen Referenten und, wenn möglich, alle Symposien der Industrie mit allen Animationen und Videos dauerhaft im Internet abrufbar sein.

Das Portal bietet Ihnen die Möglichkeit, verpasste oder parallel stattfindende Vorträge nachträglich abzurufen. Ebenso können besonders interessante Informationen aus den Vorträgen, auch nach dem Kongress, noch einmal ins Gedächtnis gerufen und aufgefrischt werden. Langfristig soll ein Online-Archiv geschaffen werden, welches die wissenschaftlichen Vorträge der Jahreskongresse sammelt und jederzeit abrufbar macht.

Über die Internetseite der Gesellschaft ([www.dgnr.org](http://www.dgnr.org)) erreichen Sie das Portal DGNR on DEMAND.

Bei einer Nutzung des Portals stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

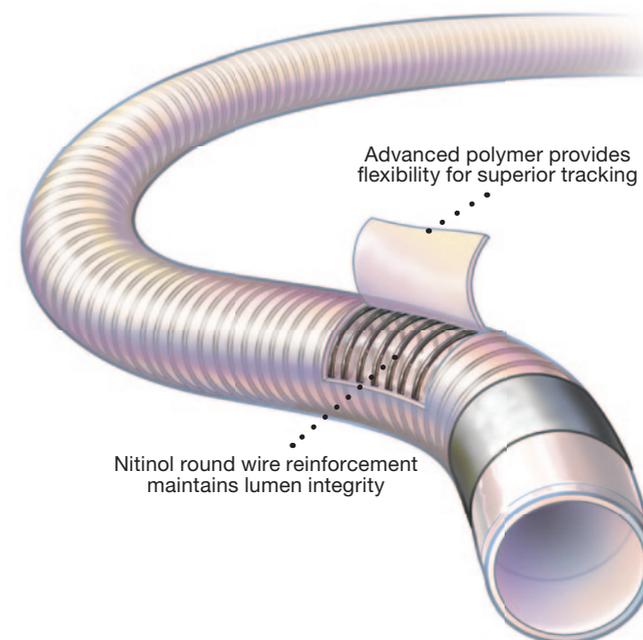
- Vorträge vom Kongress im Internet abrufbar
- Einbindung aller Animationen und Videos der Präsentationen
- Ton- und Bildmitschnitt in bester digitaler Qualität
- alle Beiträge sind über eine einfache Suchfunktion gut auffindbar

Als Teilnehmer der 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuro-radiologie e.V. können Sie DGNR ON DEMAND kostenfrei nutzen.

DGNR on Demand - Neurorad 2013 – ab 10. Oktober 2013 online unter [www.dgnr.org](http://www.dgnr.org)

# Are You Ready to **ADAPT?**

**MAX Tracking Technology™**  
makes delivery and aspiration easy



Penumbra 

[www.penumbrainc.com](http://www.penumbrainc.com)

Zeit	Ratsstube	Weinkeller	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal	Konferenzraum III
07:00							
08:00							
09:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							

**SPM-Kurs (für Anfänger) I „Praxis“**

**Pressekonferenz**

**Kongressöffnung**

**Update Schlaganfall – Bldgebung & Intervention**

**Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul F (DeGIR – Neuromodul F Embolisat) AVM, AVF, Venöse Gefäßbildung**

**Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**

**Covidien (ev3 GmbH)**

**Wissenschaftsvorträge – Interventionelle Neuroradiologie**

**Medizintechnik u. multimodale Bildung – nice to have oder klinischer Mehrwert?**

**Key note lecture**

**Deutsche Wissenschaft DGNR Mitgliederversammlung**

**Toshiba Medical Syst. GmbH**

**Posterbegleitung I bis VI**

**Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul F (DeGIR – Neuromodul F Embolisat) AVM, AVF, Venöse Gefäßbildung**

**Gesellschaftsabend im im Früh Brauhaus**

Zeit	Weinkeller	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal	Konferenzraum III
07:00						
08:00						
09:00						
10:00						
11:00						
12:00						
13:00						
14:00						
15:00						
16:00						
17:00						
18:00						
19:00						
20:00						

**Zertifizierung DGNR/DeGIR**

**Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall**

**Wissenschaftsvorträge – Varia**

**Johnson & Johnson MEDICAL GmbH Codman**

**Entzündliche ZNS-Erkrankungen – Multiple Sklerose und mehr**

**Key note lecture**

**Microvention GmbH**

**Siemens AG**

**Die Deutsche Wissenschaft**

**MTRA-Programm**

**Bildgebung optimal – Work flow & How to**

**Philips GmbH**

**Penumbra Europe GmbH**

**phoenix GmbH**

**Neue Techniken**

**Metabolische Erkrankungen leicht gemacht**

**Die Deutsche Wissenschaft**

**Posterbegleitung VII bis IX**

**Generalsammlung ÖGNR**

**SITS open Investigator Meeting**

**Penumbra Europe GmbH Workshop**

**Sequent Medical GmbH WEB Applikation**

**Bayer Symposium „Update Kontrastmittel, Sequenzen, Hygiene und mehr“**

**Get Together – Industrieausstellung**



Zeit	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliusaal
07:00				
08:00		Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall	Wissenschaftsvorträge – Varia	
09:00			MTRA-Programm Update Neurointervention	
10:00	Epileptologie für NeuroRadiologen	Wissenschaftsvorträge – Varia	Dosimetrie und Strahlenschutz	Posterbegehung XII bis XIII
11:00	Die Deutsche Wissenschaft		Röntgen in der Neuro- radiologie Gestern und Heute	
12:00	Jetzt wird's komplex		Fallkonferenz mit TED-Abstimmung	
13:00	Das Beste zum Schluss: Verabschiedung & Verleihung Posterpreise		Schussworte	
14:00				
15:00				



## Lösungen, die ineinandergreifen.

11. Oktober,  
17.00 – 18.30 Uhr,  
Bayer-Symposium für MTRA:  
„Update Kontrastmittel,  
Sequenzen, Hygiene  
und mehr“

**Bewährte Kontrastmittel, innovative Injektoren, intelligente Informatiklösungen, Verbrauchsmaterialien und umfassende Serviceangebote.**

Bei Bayer finden Sie Lösungen, die perfekt ineinandergreifen – für mehr Effizienz in Ihrem radiologischen Räderwerk.

12:00 – 12:15	<b>Kongresseröffnung</b> Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen); Trenkler, J. (Linz)	Großer Saal
12:15 – 13:45	<b>Update Schlaganfall – Bildgebung &amp; Intervention</b> Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen); Trenkler, J. (Linz)	Großer Saal
	Update MR-Angiographie: was kann das heute? Knauth, M. (Göttingen)	
	CT-Perfusion: Ballast oder Mehrwert? Kloska, S. (Erlangen)	
	Update mechanische Rekanalisationsdevices Jansen, O. (Kiel)	
	Evidenz & Studienlage – auch klinischer Benefit? Fehler, J. (Hamburg)	
13:45 – 15:00	<b>Pause und Besuch der Industrieausstellung</b>	
14:00 – 14:45	<b>Lunchsymposium – Boehringer Ingelheim Pharma GmbH &amp; Co. KG Update Thrombolyse</b>	Isabellensaal siehe Seite 44
		
14:00 – 14:45	<b>Lunchsymposium – Covidien (ev3 GmbH) Aktuelle Studienlage beim Solitaire FR™ Stentretreiver</b>	Kleiner Saal siehe Seite 44
		
14:00 – 15:00	<b>Posterbegehungen I bis III</b>	Marsiliussaal siehe Seite 31
15:00 – 16:30	<b>Wissenschaftsvorträge – interventionelle Neuroradiologie</b>	Kleiner Saal siehe Seite 24
15:00 – 16:30	<b>Medizintechnik und multimodale Bildgebung – nice to have oder klinischer Mehrwert?</b> Vorsitz: Forsting, M. (Essen); Gizewski, E.R. (Innsbruck)	Großer Saal
	Dual-Energy CT im Gehirn – bringt das was? Jacobi-Postma, L. (Maastricht)	
	MR-Spektroskopie in der Neuroradiologie – besser als Histologie? Lanfermann, H. (Hannover)	
	MR-PET in der Neuroradiologie – doppelt so gut? Ernemann, U. (Tübingen)	
	7 Tesla Hochfeld-MRT – mehr als nur schicke Bilder? Trattnig, S. (Wien)	

15:30 – 16:30	<b>Posterbegehungen IV bis VI</b>	Marsiliussaal siehe Seite 34
16:30 – 17:00	<b>Pause und Besuch der Industrieausstellung</b>	
16:30 – 17:00	<b>Kurzvortrag TOSHIBA Leading Innovation &gt;&gt;&gt; Toshiba Medical Systems GmbH Ganzhirn-, Perfusions- und Mehrphasen-Angio CT im Rahmen der Stroke Diagnostik</b>	Isabellensaal siehe Seite 44
17:00 – 17:25	<b>Key note lecture</b> Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen); Dörfler, A. (Erlangen)	Großer Saal
	The angio suite is the stroke unit of tomorrow Strother, C. (Madison)	
17:25 – 17:45	<b>Die Deutsche Wissenschaft</b> Vorsitz: Groden, C. (Mannheim)	Großer Saal
	Direktionale Diffusion des kortikospinalen Traktes als prädiktiver Marker bei idiopathischem Normaldruck-Hydrocephalus Hattingen, E. (Frankfurt)	
	Chemical Exchange Transfer Saturation Transfer (CEST) Imaging in Glioblastomen bei 7-Tesla: Eine Machbarkeitsstudie Radbruch, A. (Heidelberg)	
17:45 – 18:45	<b>DGNR Mitgliederversammlung</b>	Großer Saal
19:30	<b>Gesellschaftsabend im Früh-Brauhaus</b>	siehe Seite 52

07:30 – 08:15	<b>Zertifizierung DGNR/DeGIR</b> Vorsitz: <i>Berlis, A. (Augsburg); Weber, W. (Recklinghausen)</i>	Isabellensaal
	DeGIR/BQS Softwaremodul Neurointervention – leicht gemacht <i>Heuser, L. (Bochum)</i>	
	Update Zertifizierung Modul E & F – Fragen und Antworten <i>Berlis, A. (Augsburg); Weber, W. (Recklinghausen)</i>	
08:00 – 09:30	<b>Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall</b>	Kleiner Saal siehe Seite 25
08:15 – 09:45	<b>Wissenschaftsvorträge – Varia</b>	Isabellensaal siehe Seite 26
10:00 – 10:45	<b>Satellitensymposium – Johnson &amp; Johnson MEDICAL GmbH Codman ReVive SE new generation</b>	Isabellensaal siehe Seite 45
 		
10:00 – 11:30	<b>Penumbra Stroke Workshop</b>	Konferenzraum III siehe Seite 45
		
10:00 – 11:20	<b>Entzündliche ZNS-Erkrankungen – Multiple Sklerose und mehr</b> Vorsitz: <i>Fiehler, J. (Hamburg); Thurnher, M. (Wien)</i>	Großer Saal
	Update Imaging Multiple Sklerose – McDonald III und mehr <i>Wattjes, M. (Amsterdam)</i>	
	Nicht nur Balken und periventrikulär – Seltenes zur MS <i>Zimmer, C. (München)</i>	
	Multiple Sklerose und Venen – eine unendliche Geschichte? <i>Bendszus, M. (Heidelberg)</i>	
	Entzündliche ZNS-Läsionen – alles außer MS <i>Thurnher, M. (Wien)</i>	
11:20 – 11:45	<b>Key note lecture</b> Vorsitz: <i>Fiehler, J. (Hamburg); Thurnher, M. (Wien)</i>	Großer Saal
	Gray matter pathology in multiple sclerosis <i>Barkhof, F. (Amsterdam)</i>	
11:45 – 12:45	<b>Pause und Besuch der Industrieausstellung</b>	

11:45 – 12:30	<b>Lunchsymposium – MicroVention GmbH „Männer“ unter sich!</b>	Isabellensaal siehe Seite 45
		
11:45 – 12:30	<b>Lunchsymposium – Siemens AG Answers, visualized – diagnostische Bildgebung in der Neuroradiologie.</b>	Kleiner Saal siehe Seite 45
		
11:45 – 12:45	<b>Posterbegehungen VII bis IX</b>	Marsiliussaal siehe Seite 37
12:15 – 13:15	<b>Generalversammlung ÖGNR</b>	Konferenzraum III
12:45 – 13:30	<b>FFN – Fit für Neuroradiologie</b> Vorsitz: <i>Brückmann, H. (München)</i>	Großer Saal
	Entzündliche/metabolische Erkrankungen (interaktiv – mit TED-Abstimmung) <i>Linn, J./Brückmann, H. (München)</i>	
12:45 – 13:30	<b>Die Deutsche Wissenschaft</b> Vorsitz: <i>von Kummer, R. (Dresden)</i>	Isabellensaal
	Anwendbarkeit des CT- und CBV-ASPECTS in der Frühdiagnostik von Schlaganfallpatienten <i>Psychogios, M. (Göttingen)</i>	
	Limitierte 2- und 3-Schicht Perfusions-CT im Vergleich zur Ganzhirn-Perfusion in der Indikationsstellung zur Thrombolysse im erweiterten Zeitfenster bei akuter zerebraler Ischämie <i>Engelhorn, T. (Erlangen)</i>	
	Voxel-basierte Simulation des lokalen Infarkttrisikos unter Therapie mit IV-Lyse vs. Thrombektomie <i>Kemmling, A. (Hamburg)</i>	
	Kollateralisation bei Schlaganfall mit mechanischer Thrombektomie: CTA, DSA und outcome <i>Sonnberger, M. (Linz)</i>	
13:30 – 15:00	<b>Pause und Besuch der Industrieausstellung</b>	
13:30 – 14:00	<b>SITS open Investigator Meeting</b>	Konferenzraum III
	Informationsveranstaltung zum Start der SITS open Register-Studie beim akuten Schlaganfall. Vorstellung von Protokoll und Zeitplan sowie Diskussion <i>Nils Wahlgreen/Stockholm und Olav Jansen/Kiel</i>	

14:00 – 14:45	<b>PHILIPS</b> Lunchsymposium – Philips GmbH „Die Zukunft im Kopf“	Isabellensaal siehe Seite 45
14:45 – 16:15	<b>Sequent Medical</b> Hands-On-Workshop	Konferenzraum III siehe Seite 46
15:00 – 16:00	<b>Metabolische Erkrankungen leicht gemacht</b> Vorsitz: von Kummer, R. (Dresden)	Großer Saal
	Myelinisierung – noch normal oder schon krank? Seitz, A. (Heidelberg)	
	Stammganglienläsionen – immer nur Blickdiagnose? Langner, S. (Greifswald)	
	Erworbene Marklagerveränderungen – was war die Ursache? Hattingen, E. (Frankfurt)	
16:00 – 16:30	<b>Die Deutsche Wissenschaft</b> Vorsitz: von Kummer, R. (Dresden)	Großer Saal
	23Na-MRT-basierte WHO-Graduierung hirneigener Tumore Biller, A. (Heidelberg)	
	Vessel-Size-Imaging bei Gliomen: Vergleich zur Histologie und zum progressionsfreien Intervall Saborowski, O. (Freiburg)	
	Zerebrale Mehrfrequenz-MR-Elastographie: Methodische Etablierung und Charakterisierung von Gewebeeigenschaften intrakranieller Raumforderungen Reiss-Zimmermann, M. (Leipzig)	
15:00 – 16:00	<b>Posterbegehungen X bis XI</b>	Marsiliussaal siehe Seite 40
15:00 – 15:45	<b>Penumbra</b>  Satellitensymposium – Penumbra Europe GmbH	Isabellensaal siehe Seite 46
16:30 – 17:00	<b>Pause und Besuch der Industrieausstellung</b>	
16:15 – 17:00	<b>phenox</b>  Satellitensymposium – phenox GmbH Treatment of complex saccular, fusiform, dissecting and wide neck bifurcation aneurysms; the important role of innovation and medical devices.	Isabellensaal siehe Seite 46

17:00 – 17:30	<b>Preise und Ehrungen</b> Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen); Trenkler, J. (Wien)	Großer Saal
17:30 – 18:45	<b>Key note lecture</b> Vorsitz: Forsting, M. (Essen); Trenkler, J. (Linz)	Großer Saal
	„Chameläons“: Erkrankungen der weissen Substanz und neurometabolische Erkrankungen mit atypischem Erscheinungsbild Prayer, D. (Wien)	
	Lymphomatoid Spectrum Disorders, Update 2012 Osborne, A. (Salt Lake City)	
<b>ab 18:30</b>	<b>Get Together im Gürzenich</b>	siehe Seite 52

08:00 – 09:30	<b>Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall</b>	Isabellensaal siehe Seite 27
08:00 – 09:00	<b>Wissenschaftsvorträge – Varia</b>	Kleiner Saal siehe Seite 28
09:30 – 11:00	<b>Epileptologie für NeuroRadiologen</b> <i>Vorsitz: Jansen, O. (Kiel); Nasel, C. (Tulln)</i>	Großer Saal
	Sinnvolle Bildgebung aus Sicht des Klinikers <i>Hamer, H. (Erlangen)</i>	
	Imaging bei Epilepsien – Leitfaden für die Praxis <i>Urbach, H. (Freiburg)</i>	
	Limbische Enzephalitiden – erkennen und richtig werten <i>Woermann, F. (Bielefeld)</i>	
	Wenn die visuelle Analyse nicht ausreicht – Einsatz von MRT-Postprocessing in der Epileptologie <i>Huppertz, H.-J. (Zürich)</i>	
10:00 – 11:30	<b>Wissenschaftsvorträge – Varia</b>	Isabellensaal siehe Seite 28
10:00 – 11:00	<b>Posterbegehungen XII bis XIII</b>	Marsiliussaal siehe Seite 42
11:30 – 12:15	<b>Pause und Besuch der Industrieausstellung</b>	
11:00 – 11:30	<b>Die Deutsche Wissenschaft</b> <i>Vorsitz: Engelhorn, T. (Erlangen)</i>	Großer Saal
	Tisch-Resonanz Elastographie mit MR (TREM) bei fokalen kortikalen Dysplasien (FCD), tuberöser Sklerose (TS) und Gliomen – eine Fortsetzung <i>Bartsch, A. (Heidelberg)</i>	
	Neue Klassifikation kaverner Hämangiome unter Berücksichtigung des prospektiven Blutungsrisikos <i>Nikoubashman, O. (Aachen)</i>	
	FMRT-Mapping und Diffusions-Traktographie spracheloquenter Kortexareale und Faserbahnen zur neurochirurgischen Operationsplanung und intraoperativen Neuronavigation <i>Homola, G. (Würzburg)</i>	
12:15 – 12:45	<b>Jetzt wird's komplex: Neuroradiologie interaktiv – Hätten Sie's gewusst?</b> <i>Vorsitz: Brückmann, H. (München); Hausegger, K. A. (Klagenfurt)</i>	Großer Saal
	zerebrale Pathologien <i>Reith, W. (Homburg/Saar)</i>	
	spinale Pathologien <i>Petersen, D. (Lübeck)</i>	

12:45 – 13:45	<b>Das Beste zum Schluss:</b> <i>Vorsitz: Brückmann, H. (München); Hausegger, K. A. (Klagenfurt)</i>	Großer Saal
	Key note lecture: Update Interventional aneurysm therapy <i>Byrne, J. (Oxford)</i>	
	Literatur Update 2012/2013: Interventionelle Neuroradiologie <i>Wanke, I. (Essen/Zürich)</i>	
	Literatur Update 2012/2013: Diagnostische Neuroradiologie <i>Forsting, M. (Essen)</i>	
13:45 – 14:00	<b>Schlussworte &amp; Verleihung Posterpreise</b> <i>Trenkler, J. (Linz); Dörfler, A. (Erlangen)</i>	Großer Saal

## Wissenschaftsvorträge

Wissenschaftsvorträge		Kleiner Saal
15:00 – 16:30	<b>Wissenschaftsvorträge – Interventionelle Neuroradiologie</b> <i>Vorsitz: Chapot, R. (Essen)</i>	
15:00	Kontrolle coilversorgter Aneurysmen. DSA erforderlich? <i>Gramsch, C. (Essen)</i>	
15:07	EASYXTM, a DMSO based precipitating iodinated polymer for endovascular treatment. Preclinical study <i>Wanke, I. (Essen/Zürich)</i>	
15:14	Pipeline Embolization Device (PED) for the endovascular treatment of fusiform and dissecting aneurysms <i>Fischer, S. (Stuttgart)</i>	
15:21	Endovaskuläre Behandlung intrakranieller Aneurysmen mit einer neuen Flow-Diverter Generation – Klinische und angiographische Ergebnisse einer prospektiven Multizenter Studie bei 161 Patienten mit 186 behandelten Aneurysmen <i>Taschner, C. (Freiburg)</i>	
15:28	Erste Erfahrungen mit dem p64 „flow modulation device“ zur Behandlung intrakranieller Aneurysmen und Dissektionen <i>Kurre, W. (Stuttgart)</i>	
15:35	Langzeit Follow up von Flow Divertern mittels FD-CTA: Befunde bei 31 Patienten im Vergleich zur DSA <i>Lang, S. (Erlangen)</i>	
15:42	Langzeit Follow up von intrakraniellen Stenose-Stents mittels Flachdetektor-CTA bei 33 Patienten <i>Struffert, T. (Erlangen)</i>	
15:49	Erste Erfahrungen mit pCONus in der Behandlung von breitbasigen Bifurkationsaneurysmen. Sicherheit und Wirksamkeit <i>Aguilar-Perez, M. (Stuttgart)</i>	
15:56	Long Term Experience with Ventriculoperitoneal Shunting of Hydrocephalus in children with Vein of Galen Malformation <i>Meila, D. (Duisburg)</i>	
16:03	Die 3-D Rotationsangiographie zur Darstellung spinaler Gefäßmalformationen <i>Lang, S. (Erlangen)</i>	
16:10	Rapid Prototyping für Hirnarterien: Hochauflösende originalgetreue Aneurysmamodelle aus dem 3D-Drucker <i>Brehmer, I. (Hamburg)</i>	

## Wissenschaftsvorträge

Wissenschaftsvorträge		Kleiner Saal
08:00 – 09:30	<b>Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall</b> <i>Vorsitz: Wanke, I. (Essen/Zürich)</i>	
08:00	Erhöht Stentimplantation bei Thrombektomie das Risiko behandlungsbedürftiger Blutungen? <i>Turowski, B. (Düsseldorf)</i>	
08:07	Periinterventionelle Subarachnoidalblutungen während mechanischer Rekanalisierungen mit Stentretreivern. <i>Yilmaz, U. (Homburg)</i>	
08:14	Die klinische Bedeutung subarachnoidaler Dichteanhebungen in der post-interventionellen Computertomographie bei neurointerventionell mittels mechanischer Rekanalisation behandelter Schlaganfallpatienten. <i>Nikoubashman, O. (Aachen)</i>	
08:21	Vergleich von multiphasischer 4D-CTA und Einphasen-CTA beim akuten Schlaganfall: Beurteilung von Thrombuslänge und Status der Kollateralisierung. <i>Kaschka, I. (Erlangen)</i>	
08:28	Zeitaufgelöste Perfusionsbildgebung an der Angioanlage: erste Ergebnisse einer neuen Flachdetektor-CT-Anwendung im Vergleich zur CT/MRPerfusionsbildgebung <i>Struffert, T. (Erlangen)</i>	
08:35	Asymmetrisches Auftreten tiefer medullärer Venen auf der SWI bei Patienten mit akutem Mediainfarkt sind assoziiert mit schlechtem Outcome <i>Mucke, J. (Heidelberg)</i>	
08:42	Vergleich der intra-arteriellen Thrombolyse mit rtPA und der mechanischen Thrombektomie mit dem Solitaire Stent zur Behandlung des akuten ischämischen Schlaganfalls. Eine Matched-Pair-Analyse unter besonderer Berücksichtigung des klinischen 90 Tage Outcomes. <i>Elshikh, S. (Freiburg)</i>	
08:49	Mechanische Thrombektomie (mTE) akuter embolischer Verschlüsse im vorderen Kreislauf bei Patienten $\geq 80$ Jahren: Klinische Ergebnisse und Prädiktoren für funktionelle Unabhängigkeit <i>Kurre, W. (Stuttgart)</i>	
08:56	Farbcodiertes volumengerendertes natives zerebrales CT beim akuten Schlaganfall <i>Marik, W. (Wien)</i>	
09:03	Eingeschränkte Validität der „modified Rankin Scale“ (mRS) zur Beurteilung von Schlaganfalltherapien bei älteren Patienten <i>Kleine, J. (München)</i>	

09:10	Die Signifikanz bildmorphologischer Parameter als Prädiktoren für das Outcome bei schwerer Sinus- und Hirnvenen-thrombose. Multizentrische Analyse von 427 Einzeluntersuchungen an 76 intensivpflichtigen Patienten. <i>Kaminski, J. (Köln)</i>
08:15 – 09:45	<b>Wissenschaftsvorträge – Varia</b> Isabellensaal <i>Vorsitz: Liebig, T. (Köln)</i>
08:15	Cervikale selektive Nervenwurzelblockade mit dem Dyna-CT: erste Erfahrungen mit 3D- Punktionsplanung und 2D- Laser-Guidance an einem ex-vivo-Modell <i>Kerl, H. (Mannheim)</i>
08:22	Degenerative Veränderungen der Wirbelsäule und ihre Auswirkungen auf die Knochendichte <i>Grams, A. (Innsbruck)</i>
08:29	Knochendichtemessung im nicht kalibrierten Wirbelsäulen-CT als prognostischer Marker für osteoporotische Frakturen und Schraubenlockerung <i>Schwaiger, B. (München)</i>
08:36	„Tethered cord“-Syndrom – MRT Studie zur Beweglichkeit des Filum terminale und des Konus medullaris <i>Jesser, J. (Heidelberg)</i>
08:43	Funktionelle Magnet-Resonanz-Tomographie mittels diffusionsgewichteter Magnet-Resonanz-Tomographie: Charakterisierung der Mikroarchitektur des menschlichen Gehirns mittels ortsaufgelöster Bestimmung von Membranabstand und Membranpermeabilität mittels Diffusionsbildgebung <i>Hubert, A. (Heidelberg)</i>
08:50	Diagnostische Wertigkeit kontrastmittelverstärkter T1-gewichteter Sequenzen mit und ohne Fettsättigung bei Kindern mit Retinoblastomen <i>Sirin, S. (Essen)</i>
08:57	DTI ist eine sensitive Technik zur Detektion von Läsionen in peripheren Nerven <i>Bäumer, P. (Heidelberg)</i>
09:04	Familiäre Transthyretin-assoziierte Amyloid-Polyneuropathie (TTR-FAP): In-vivo Detektion von Nervenschädigungen an den unteren Extremitäten mittels hochauflösender MR-Neurographie <i>Kollmer, J. (Heidelberg)</i>
09:11	MRT des fetalen Gehirns: Qualität und Sicherheit bei 3T im Vergleich zu 1,5T <i>Jestaedt, L. (Heidelberg)</i>

Wissenschaftsvorträge	
08:00 – 09:30	<b>Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall</b> Isabellensaal <i>Vorsitz: Henkes, H. (Stuttgart)</i>
08:00	Eine neue MR- Perfusionsmessung ist im Vergleich so gut wie H2 15O PET <i>Mader, I. (Freiburg)</i>
08:07	Perfusions-MRT beim akuten Schlaganfall: CBV oder DWI als Prädiktor des Infarktkerns? <i>Wagner, M. (Frankfurt)</i>
08:14	Collateral Mismatch in TOF-MRA and CE-MRA is Highly Specific for Good Outcome in Acute Stroke <i>Ernst, M. (Hamburg)</i>
08:21	Quantitative und qualitative 23Na-MR-Bildgebung des Gehirns in Patienten mit Schlaganfall bei 3 T <i>Neumaier Probst, E. (Mannheim)</i>
08:28	BOLD-basierte Messung der relativen Sauerstoffextraktion bei Patienten mit zerebraler Ischämie oder höhergradiger arterieller Stenose <i>Gersing, A. (München)</i>
08:35	Valide Thrombusdichtemessungen beim Schlaganfall anhand dünn-schichtiger nativer kranialer Computertomographien – Untersuchungen an einem in-vitro Modell <i>Riedel, C. (Kiel)</i>
08:42	Wake-up stroke: multimodal CT based measurement of increased %-water-content in ischemic brain as possible surrogate marker of time of onset <i>Kemmling, A. (Hamburg)</i>
08:49	Effect of bridging intravenous thrombolysis on recanalization in acute cerebral artery occlusion <i>Behrens, L. (Heidelberg)</i>
08:56	Bridging bei mechanischer Thrombektomie mit Stentretreivern – was bringt es tatsächlich ? <i>Dorn, F. (Köln)</i>
09:03	Mechanische Thrombektomie von intrakraniellen Gefäßverschlüssen jenseits von 8 Stunden und bei unklarem Zeitfenster <i>Dorn, F. (Köln)</i>
09:10	In vitro Analyse von Einflussfaktoren der Fragmentation im Rahmen der mechanischen Thrombektomien zur Behandlung des ischämischen Schlaganfalls – eine Studie am Flussmodell- <i>Hopf-Jensen, S. (Flensburg)</i>

08:00 – 09:30	<b>Wissenschaftsvorträge – Varia</b> <i>Vorsitz: Hofmann, E. (Fulda)</i>	Kleiner Saal
08:00	Spektrum und Prävalenz intrakranieller MRT-Befunde bei akuten bakteriellen Meningitiden <i>Lummel, N. (München)</i>	
08:07	Double Inversion Recovery (DIR)-Sequenz in der MS-Diagnostik – Soll unser Sequenzprotokoll geändert/ergänzt werden? <i>Riederer, I. (München)</i>	
08:14	BOLD FMRT durch k-Raum Dichte-gewichtetes Echo Planar Imaging (EPI) <i>Bartsch, A. (Heidelberg)</i>	
08:21	TBSS-Analyse zerebraler Marklagerveränderungen bei Amateurboxern <i>Herweh, C. (Heidelberg)</i>	
08:28	MR-neurographische Detektion einer peripheren Nervenschädigung bei systemischer Leichtketten-(AL)-Amyloidose <i>Kollmer, J. (Heidelberg)</i>	
08:35	Experimentelle MRT-Bildgebung des Zahnhalteapparates mit einer hochauflösenden dedizierten Dentalspule bei 3 Tesla <i>Gaudino, C. (Heidelberg)</i>	
08:42	Hochfeld Dental-MRT Bildgebung bei Patienten mit entzündlichen Erkrankungen des Paradontalraums und fokalen perirapikalen Läsionen: eine Pilot-Studie. <i>Gaudino, C. (Heidelberg)</i>	
08:49	Der aMEI Score: Ein neues prächirurgisches Graduierungssystem für aktive Mittelohrimplantate bei Mittelohrfehlbildungen <i>Mohr, C. (Lübeck)</i>	
10:00 – 11:30	<b>Wissenschaftsvorträge – Varia</b> <i>Vorsitz: Groden, C. (Mannheim)</i>	Isabellensaal
10:00	Der prädiktive Wert des Arterial Spin Labeling und des T2*-gewichteten Perfusions-MRT für die rezidivfreie Überlebenszeit bei Patienten mit höhergradigen Gliomen <i>Rau, M. (Tübingen)</i>	
10:07	Das primäre ZNS Lymphom: Charakterisierung der Infiltration und der Bluthirnschrankenstörung mittels MR Perfusion <i>Blasel, S. (Frankfurt)</i>	
10:14	Maschinelle Lernverfahren zur Identifizierung von Subregionen unterschiedlicher Malignität in Hirntumoren <i>Kleesiek, J. (Heidelberg)</i>	

10:21	Progression types following anti-angiogenic therapy are related to outcome in recurrent glioblastoma <i>Radbruch, A. (Heidelberg)</i>
10:28	Nachweis von 2-Hydroxyglutarat in IDH1-mutierten Gliomen mittels MRSpektroskopie <i>Neuberger, U. (Heidelberg)</i>
10:35	Differentiation of Pseudoprogession and Real Progression in Glioblastoma using ADC Parametric Response Maps <i>Radbruch, A. (Heidelberg)</i>
10:42	Wachstumsmuster von Glioblastomen: Prognostischer Nutzen kombinierter ADC und CBV Maps <i>Radbruch, A. (Heidelberg)</i>
10:49	Detektionsrate und –genauigkeit thorakaler Pathologien auf Topogrammen und Planungsschichten für die zerebrale CT-Angiographie <i>Groth, M. (Hamburg)</i>
10:56	Multimodale MRT-Untersuchung der Akuten Bergkrankheit im Mausmodell <i>Hoffmann, A. (Heidelberg)</i>
11:03	A low cost metal-free vascular access mini-port for artifact free cerebral and cerebrovascular imaging and repeated injections in mice <i>Brockmann, M. (Aachen)</i>
11:10	Wertigkeit der zeit- und hochaufgelösten kontrastmittelverstärkten MRAngiographien (TRICKS & ce-MRA) in der Diagnostik und Graduierung duraler arteriovenöser Fisteln <i>Ertl, L. (München)</i>

## Das Covidien Programm für die Behandlung ischämischer Schlaganfälle

Wir bieten unseren klinischen Anwendern ein breites Programm an Lösungen, klinischen Studien und Fortbildungsveranstaltungen für die Behandlung des ischämischen Schlaganfalls mittels mechanischer Thrombektomie an.

- Solitaire™ FR Thrombektomie-Device
- Klinische Erfahrungen wie SWIFT, STAR und multizentrische, retrospektive Studie
- Zahlreiche europäische Weiterbildungsprogramme  
»Stroke Center of Excellence« \*

\* Das Covidien Programm »Stroke Center of Excellence« wurde speziell für die Fortbildung von Neurologen, interventionellen Radiologen und Neuroradiologen konzipiert. Es wird in Zusammenarbeit mit weltweit anerkannten Zentren mit großer Erfahrung in der Schlaganfallbehandlung durchgeführt.

COVIDIEN DEUTSCHLAND GMBH  
SIEGFRIEDSTRASSE 28  
53179 BONN  
+49 (0)69 1707764 - 70 [T]  
+49 (0)69 1707764 - 69 [F]  
WWW.COVIDIEN.DE



COVIDIEN, COVIDIEN mit Logo, das Covidien-Logo und positive results for life sind in den USA und international eingetragene Marken der Covidien AG. Andere Marken sind Eigentum eines Unternehmens der Covidien-Gruppe. © 2013 Covidien. 9/2013

### Posterbegehung

14:00 – 15:00	Posterbegehung I: Entzündliche und metabolische ZNS-Erkrankungen Vorsitz: Deutschmann, H. (Graz)	Marsiliussaal
P-001	Das Chamäleon im Gehirn – Bildgebende und klinische Diagnostik in einem Fall von Neurosarkoidose Spengler, S. (Rendsburg)	
P-002	7T-MRT bei Morbus Wilson und Messung von cerebralen Kupferablagerungen mittels Quantitative Susceptibility Mapping (QSM) Fritzsich, D. (Leipzig)	
P-003	MS-Läsionen in der SWI und DIR: Sichtbarkeit, Art und Häufigkeit von Läsionstypen Bender, B. (Tübingen)	
P-004	Hypertrophe olivare Degeneration (HOD) bei pontiner Toxoplasmose-Manifestation. Quäschling, U. (Leipzig)	
P-005	Gradient of Perilesional Abnormalities is Associated with Degree of Lesion Abnormality in Quantitative MRI Parameters Siemonsen, S. (Hamburg)	
P-006	Predictive Value of Susceptibility Weighted Imaging appearance of Multiple Sclerosis Lesions Siemonsen, S. (Hamburg)	
P-007	Temporal Evolution of Multiple Sclerosis Lesions in Susceptibility Weighted Imaging Siemonsen, S. (Hamburg)	
P-008	MRT-basierte Diagnostik von Amyotropher Lateralsklerose – Vergleich verschiedener DTI-Parameter Prokscha, T. (Berlin)	
P-009	Fatal verlaufendes „Immune Reconstitution Inflammatory Syndrome“ nach progressiver multifokaler Leukenzephalopathie bei Natalizumab-behandelter Encephalomyelitis disseminata Serna-Candel, C. (Stuttgart)	
P-010	Akutes Marchiafava-Bignami-Syndrom mit ausgedehnter Diffusionsrestriktion und rascher Symptombesserung Wenz, H. (Mannheim)	

14:00 – 15:00	Posterbegehung II: Entzündliche und metabolische ZNS-Erkrankungen und Sonstiges Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover)	Marsiliussaal
P-011	MS im Kindesalter: Revidierte McDonald-Kriterien und spinale Bildgebung <i>Hummel, H. (Göttingen)</i>	
P-012	„Fokales Hirnödem und Wesensveränderung bei multiplen wechselnd lokalisierten intraparenchymatösen Läsionen – Differentialdiagnose Lymphomatoide Granulomatose Grad 3 –“ <i>Hopf-Jensen, S. (Flensburg)</i>	
P-013	Magnetresonanztomographische Segmentierung grauer und weißer Substanz zur Darstellung des natürlichen Verlaufs des Gehirnvolumens bei Patienten mit Neuroner Ceroidlipofuszinose (CLN2) <i>Löbel, U. (Hamburg)</i>	
P-014	„Nasopharynxkarzinom, ein neuroradiologisches Krankheitsbild. Wie häufig ist der Befall der Schädelbasis?“ <i>Kress, B. (Frankfurt)</i>	
P-015	In Vivo Human Eye Magnetic Resonance Imaging at 7.0 Tesla in Volunteers and Patients <i>Langner, S. (Greifswald)</i>	
P-016	Totale Hemimegalenzephalie <i>Lettau, M. (Freiburg)</i>	
P-017	Keratozystisch odontogener Tumor oder odontogene Zyste? – Differenzierungsmöglichkeiten im MRT <i>Probst, M. (München)</i>	
P-018	Hypertrophic olivary degeneration with gadolinium enhancement after posterior fossa surgery in a child with medulloblastoma <i>Nowak, J. (Würzburg)</i>	
P-019	Graduierung hirneigener Tumoren mit Hilfe der Intravoxel Incoherent Motion MRBildgebung <i>Langner, S. (Greifswald)</i>	
P-020	Supratentorial microstructural white matter abnormalities in Friedreich ataxia – A DTI study <i>Lindig, T. (Tübingen)</i>	

14:00 – 15:00	Posterbegehung III: Epilepsie und Sonstiges Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)	Marsiliussaal
P-021	Der Thalamus bei juveniler Myoclonus Epilepsie: In vivo MR Spektroskopie zeigt selektiv vermindertes inhibitorisches GABA assoziiert mit neuronalem Schaden <i>Lückerath, C. (Frankfurt)</i>	
P-022	Perizentrale Ulegyrie mit ipsilateraler hippokampaler Sklerose <i>McCoy, M. (Salzburg)</i>	
P-023	MRT-Protokoll für eine ambulante epilepsiespezifische MRT-Bildgebung <i>Wellmer, J. (Bochum)</i>	
P-024	Hamartome in Kombination mit X-chromosomaler Taubheit zeigen keine Epilepsie und keine Pubertas praecox <i>Gieseemann, A. (Hannover)</i>	
P-025	T2-Hyperintensitäten der zentralen, tegmental Bahnen bei pädiatrischen Patienten <i>Jesser, J. (Heidelberg)</i>	
P-026	Fehlbildungen des Innenohrs bei Patienten mit Goldenhar- Syndrom <i>Hennersdorf, F. (Tübingen)</i>	
P-027	Altersabhängige Veränderungen der funktionellen Konnektivität des Nucleus subthalamicus. <i>Mathys, C. (Düsseldorf)</i>	
P-028	Physiologische Hirnvolumenminderung und pathologische Atrophiemuster in der computertomographischen Bildgebung <i>Schadow, S. (Günzburg)</i>	
P-029	Cerebral fat embolism after parenteral lipid emulsion therapy <i>Grieb, D. (Duisburg)</i>	

15:30 – 16:30	Posterbegehung IV: Interventionelle Neuroradiologie <i>Vorsitz: Hartmann, M. (Berlin)</i>	Marsiliussaal
P-030	Mechanische Rekanalisation nach Thrombolyse – ist das gefährlich? Eine retrospektive Analyse bezüglich hämorrhagischer und parenchymatöser Blutungen. <i>Brüning, R. (Hamburg)</i>	
P-031	Intraindividuelle Vergleich der Anwendung eines neuen Algorithmus zur Metallartefaktkorrektur bei Flächendetektor-CT nach Coil-Emboliation von <i>Buhk, J.H. (Hamburg)</i>	
P-032	„Behandlung rupturierter blister-like Aneurysmen mittels Flow Diverter-Fallpäsentation“ <i>Csillag, D. (Linz)</i>	
P-033	Differenzierte CT-gesteuerte Schmerztherapie bei akuter und chronischer Lumboischialgie – Stellenwert in der ambulanten Versorgung von Schmerzpatienten. <i>von Smekal, U. (Euskirchen)</i>	
P-034	Caroli disease associated with Vein of Galen Malformation in a male child <i>Grieb, D. (Duisburg)</i>	
P-035	Behandlung hochgradiger intrakranieller Stenosen <i>Dietrich, P. (Homburg)</i>	
P-036	Zeitlich und örtlich hoch-aufgelöste MR-Angiographie bei Patienten mit Carotiscavernosus-Fisteln <i>Seeger, A. (Tübingen)</i>	
P-037	Behandlung zerebraler Rezidivaneurysmen nach Coiling mit dem Pipeline Embolization Device <i>Hartmann, M. (Berlin)</i>	
P-038	„Stellenwert der DSA in der Diagnostik des pulssynchronen Ohrgeräusches bei unauffälligem MRT Befund.“ <i>Deuschl, C. (Essen)</i>	
P-039	Stent-assistierte Coil Embolisation mit einem geschlossenem Stent System <i>Taschner, C. (Freiburg)</i>	

15:30 – 16:30	Posterbegehung V: Interventionelle Neuroradiologie <i>Vorsitz: Riedel, C. (Kiel)</i>	Marsiliussaal
P-040	Low doses of ionizing radiation and lens opacities in interventional neuroradiologists <i>Cámara, R. (Mainz)</i>	
P-041	Stent-assistiertes Coiling breitbasiger intrakranieller Aneurysmen mit dem LVIS Jr. Stent <i>Möhlenbruch, M. (Heidelberg)</i>	
P-042	Periprozedurale Mikroembolien als mögliche Ursache verzögerter intrazerebraler Blutungen nach Aneurysmathherapie mit Flow Diverter Stents. <i>Boppel, T. (Heidelberg)</i>	
P-043	Ultra-high temporal resolution vascular pulsation of aneurysms: A novel dynamic 4-dimensional Time of Flight MR angiography Technique to Accurately Evaluate Dynamics of cerebral aneurysm. <i>Illies, T. (Hamburg)</i>	
P-044	Recanalization rate and functional outcome after stent retriever therapy in acute occlusion of the internal carotid artery bifurcation (CTO) <i>Jerusel, N. (Hamburg)</i>	
P-045	THERAPY: Eine prospektive, randomisierte, kontrollierte Studie zur mechanischen Thrombektomie als Begleittherapie der intravenösen Lyse beim ischämischen Schlaganfall <i>Gerber, J. (Dresden)</i>	
P-046	Vorhersagbarkeit des klinischen Outcome anhand des prozentualen Gewebsverlusts nach mechanischer Rekanalisation: eine Regressionsanalyse. <i>Jubt, F. (Münster)</i>	
P-047	Print-it-yourself – Einfacher 3D-Druck von Phantomen für die medizinische Bildgebung <i>Scheel, M. (Berlin)</i>	
P-048	Ballonassistierte Coilokklusion von Pericallosa Aneurysmen <i>Stauder, M. (Essen)</i>	
P-049	Prädiktoren des klinischen Outcome bei mechanischer Thrombektomie <i>Reichelt, D. (Düsseldorf)</i>	

15:30 – 16:30		Posterbegehung VI: Interventionelle Neuroradiologie Vorsitz: Solymosi, L. (Würzburg)	Marsiliussaal
P-050	Stentretreiver zur Behandlung von akuten Sinus- und Hirnvenenthrombosen <i>Lockau, H. (Köln)</i>		
P-051	Hygiene in der Angiografie: Keime im Spülwasser und mögliche Vermeidungsstrategien <i>Kabbasch, C. (Köln)</i>		
P-052	Life after SAMMPRIS: Stentangioplastie intrakranieller Stenosen – Erfahrung aus 40 Behandlungen <i>Dorn, F. (Köln)</i>		
P-053	Prognostische Wertigkeit der Analyse der CT-Angiographischen Kollateralisierung für die Erfolgsaussichten der Mechanischen Rekanalisation bei Akuter Zerebraler Ischämie <i>Gersing, A. (München)</i>		
P-054	„Evaluierung eines neuentwickelten Flow Diverter zur Behandlung von intrakraniellen Aneurysmen in einem induzierten Elastase-Aneurysma-modell in New Zealand white rabbits.“ <i>Simgen, A. (Homburg)</i>		
P-055	Behandlung von Bifurkationsaneurysmen mit einem intrasakulären Flussteiler (WEB): Bilanz nach 300 Implantationen <i>Liebig, T. (Köln)</i>		
P-056	Originalgetreue Nachbildung eines realen Aneurysmas im Flussmodell mit Flowdiverterbehandlung <i>Prothmann, S. (München)</i>		
P-057	Untersuchungen des hämodynamischen Effektes von Flow-Divertern mittels Laser-Doppler-Anemometrie an einem Patienten-modellierten Aneurysmamodell <i>Zimmer, C. (München)</i>		
P-058	Unmittelbar supraophthalmische Aneurysmen – Blutungsrisiko und Behandlungsindikation? <i>Gramsch, C. (Essen)</i>		
P-059	„Multizentrische Erfahrungen mit unterschiedlichen Thrombektomie-Strategien“ <i>Kallenberg, K. (Göttingen)</i>		

11:45 – 12:45		Posterbegehung VII: Medizintechnik und multimodale Bildgebung Vorsitz: Deutschmann, H. (Graz)	Marsiliussaal
P-060	Kortikale stroke-like Läsionen bei MELAS: ischämisch oder epileptogen/postiktal? Ein Annäherungsversuch mittels nicht-invasiver multimodaler MRT <i>Wagner, M. (Frankfurt)</i>		
P-061	Vergleichende Darstellung von diffusen axonalen Scherverletzungen mittels 3 T und 7 T MRT <i>Mönninghoff, C. (Essen)</i>		
P-062	CT der neuesten Generation! - Brauche ich noch einen Strahlenschutz für die Augen? <i>Langner, S. (Greifswald)</i>		
P-063	CT-gesteuerte, spinale Schmerztherapie in low-dose Technik <i>Röhlen, S. (Köln)</i>		
P-064	Ermöglicht DTI eine sichere Differenzierung zwischen Normaldruck- und Hochdruckglaukom? <i>Engelhorn, T. (Erlangen)</i>		
P-065	Die Krux der T2/FLAIR Veränderungen nach RANO, ein Konzept mit quantitativem MRT <i>Hattingen, E. (Frankfurt)</i>		
P-066	Postinterventionelle Hämodynamik und Morphologie zerebraler Aneurysmen: erste Erfahrungen mit der Kontrastmittelsonographie (CEUS) <i>Wendl, C. (Regensburg)</i>		
P-067	CT Angiographie bei Carotis-Stents: in vitro Studie an 16 unterschiedlichen Stents mit 16-, 64- und 320-Zeilen CT. <i>Lettau, M. (Freiburg)</i>		
P-068	Diffusions-Kurtosis Atlanten des menschlichen Gehirns <i>Wittsack, H. (Düsseldorf)</i>		
P-069	Abschätzung des relativen Hirnvolumens mit einer Histogrammanalyse von Bilddaten aus diffusionsgewichteten Messungen <i>Klose, U. (Tübingen)</i>		

11:45 – 12:45	<b>Posterbegehung VIII: Medizintechnik und multimodale Bildgebung</b> <i>Vorsitz: Petersen, D. (Lübeck)</i>	Marsiliussaal
P-070	Intraoperative Hochfeld-MRT zur Resektion hirneigener Tumore: technisches Konzept für eine gemischt intraoperative/ambulante Nutzung des MR-Systems <i>Hesselmann, V. (Hamburg)</i>	
P-071	Blutungsnachweis in der suszeptibilitätsgewichteten Bildgebung im zeitlichen Verlauf <i>Schelhorn, J. (Essen)</i>	
P-072	Erhöhung des Resektionsgrades zerebraler maligner Gliome durch die intraoperative MRT als ADD ON zu ALA basierten offenen Resektion, ein Weg zu besseren Primärergebnissen ? <i>Mager, A. (Hamburg)</i>	
P-073	„Charakterisierung des Glioblastoms mittels 7T MRT im Rattenmodell – Zelltracking mit Eisennanopartikeln und SWI -“ <i>Huhndorf, M. (Kiel)</i>	
P-074	Simultane [18F] FDG PET/MRT bei Patienten mit Tumoren der Kopf/Hals-Region: erste klinische Ergebnisse. <i>Wetter, A. (Essen)</i>	
P-075	Reduktion der Kegelstrahlartefakte verbessert Beurteilbarkeit der Dyna CT <i>Wagner, M. (Frankfurt)</i>	
P-076	Optimierung der Diagnostik des Retinoblastoms: Aussagen zur Tumorausdehnung und -aktivität mittels RESOLVE Diffusionssequenz. <i>Görcke, S. (Essen)</i>	
P-077	Superselektive pcASL – erste klinische Ergebnisse mit einer neuen MRT-Methode zur individuellen Charakterisierung der intrazerebralen Perfusion <i>Tóth, V. (München)</i>	
P-078	PET/MRT in der Neuroradiologie. Essener Erfahrungen. <i>Schlamann, M. (Essen)</i>	

11:45 – 12:45	<b>Posterbegehung IX: Medizintechnik und multimodale Bildgebung und Sonstiges</b> <i>Vorsitz: Ernemann, U. (Tübingen)</i>	Marsiliussaal
P-079	In vivo Magnetresonanz Elastographie zur Differenzierung intrakranieller Malignome anhand biomechanischer Gewebeeigenschaften <i>Guo, J. (Berlin)</i>	
P-080	„Evaluation of the pontine perforators of the basilar artery using digital subtraction angiography in high resolution and 3D-rotation technique“ <i>Lescher, S. (Frankfurt)</i>	
P-081	BLINK – Ein web basiertes 3D Graph-Visualisierungswerkzeug und Datenbank für strukturelle und funktionelle Netzwerke <i>Schlamp, K. (Heidelberg)</i>	
P-082	Multiparametrische Quantitative MRT in der Neurobildgebung: Wie Groß ist die Variabilität der Messergebnisse? <i>Dietzel, M. (Erlangen)</i>	
P-083	Vergleich der MRT-Merkmale von sekundären Glioblastomen vor und nach Malignisierung. <i>Cerhova, J. (Dresden)</i>	
P-084	Gibt es Pseudoprogress bei sekundären Glioblastomen? <i>Engelland, K. (Dresden)</i>	
P-085	Vergleich verschiedener MR-Perfusionstechniken und der MR-Spektroskopie zur Differenzierung zwischen Tumorzidiv und Radionekrose <i>Seeger, A. (Tübingen)</i>	
P-086	Clivusläsion – ein Fall von Echordosis physaliphora <i>Kress, B. (Frankfurt)</i>	
P-087	MR Neurographie in Thoracic Outlet Syndrome – Knöcherne Anomalien und Fibröse Bänder verursachen selective T2 Läsionen <i>Bäumer, P. (Heidelberg)</i>	
P-088	Wachstum des fetal Hirnstammes <i>Gruber, G. (Wien)</i>	

11:45 – 12:45	Posterbegehung X: Schlaganfall Vorsitz: Skalej, M. (Magdeburg)	Marsiliussaal
P-089	Fluid-Attenuated Inversion Recovery (FLAIR) MR Bildgebung bei akutem Schlaganfall – 1.5 vs. 3T. <i>Egger, K. (Freiburg)</i>	
P-090	Spektrum der ursächlichen Erkrankungen bei Patienten mit schwerer Dysphagie (Aspiration) <i>Tomandl, B. (Göppingen)</i>	
P-091	Ivy Sign im MRT nach einseitiger spontaner extra-kranieller Dissektion der A. carotis interna <i>Furkert, G. (Berlin)</i>	
P-092	Die Thrombuslokalisierung entscheidet <i>Quäschling, U. (Leipzig)</i>	
P-093	Prognoseabschätzung bei der kombinierten systemischen Thrombolyse und intraarteriellen Thrombembolektomie in der vorderen Zirkulation <i>Kloska, S. (Erlangen)</i>	
P-094	2D-Perfusion zur Visualisierung zeitinvarianter Kollateralen während der mechanischen Rekanalisation zur Stroketherapie <i>Hesselmann, V. (Hamburg)</i>	
P-095	Mangelhafte Frührekanalisation nach IV Thrombolyse bei proximalen intrakraniellen Gefäßverschlüssen – eine prospektive Angiografie basierte Analyse bei 127 Schlaganfallpatienten in einem regionalen Interventionsnetzwerk <i>Haring, H. (Linz)</i>	
P-096	Mechanische Thrombektomie – Die Wachrekanalisation spart Zeit <i>Janssen, H. (München)</i>	
P-097	Outcome nach endovaskulärer notfallmäßiger Therapie extra- und intrakranieller Tandem-Verschlüsse mit akutem Schlaganfall in der vorderen Zirkulation <i>Maurer, C. (Augsburg)</i>	
P-098	Endovaskuläre Schlaganfalltherapie: Vorgehen in lokaler Betäubung und Sedierung vs. Intubationsnarkose <i>Maurer, C. (Augsburg)</i>	

15:00 – 16:00	Posterbegehung XI: Schlaganfall und Sonstiges Vorsitz: Wiesmann, M. (Aachen)	Marsiliussaal
P-099	Nachweis des gekreuzten zerebellären Diaschisis-Phänomens bei isolierten Thalamusinfarkten mittels DSC Perfusions-MRT <i>Förster, A. (Mannheim)</i>	
P-100	Diffusions-gewichtete MRT und DSC Perfusions-MRT beim akuten lakunären Hirninfarkt: Gibt es ein Mismatch? <i>Förster, A. (Mannheim)</i>	
P-101	One-Device-Strategie versus polypragmatische intra-arterielle pharmakomechanische Schlaganfallbehandlung – Effektivität und Outcome <i>Dabitz, R. (Ingolstadt)</i>	
P-102	Eine iFlow-Analyse der Kollateralversorgung bei der mechanischen Rekanalisation des akuten Mediaverschlusses <i>Förschler, A. (Berlin)</i>	
P-103	Infarkt in den Stammganglien – Kontraindikation für die mechanische Rekanalisation? <i>Wagner, M. (Frankfurt)</i>	
P-104	Zeitliche und räumliche Änderungen der Diffusibilität in der Akutphase des ischämischen Schlaganfalls im Fadenmodell bei Ratten <i>Riedel, C. (Kiel)</i>	
P-105	Dual-Energy-CTA der supraaortalen Arterien mit unterschiedlichen Röhrenspannungen: Bildqualität von 3D-MIP-Angiogrammen nach Knochensubtraktion <i>Korn, A. (Tübingen)</i>	
P-106	Rekanalisierungsdauer bei der mechanischen Thrombektomie beim akuten ischämischen Schlaganfall – wovon hängt sie ab? <i>Riedel, C. (Kiel)</i>	
P-107	„Prognoseabschätzung mittels Diffusion Tensor Traktographie bei Patienten mit intracerebraler Blutung“ <i>Volbers, B. (Erlangen)</i>	
P-108	Liquorunterdrucksyndrom und Sinusvenenthrombose: Zusammenhang und Entstehungsmechanismen bei Patientinnen nach geburtshilflicher Periduralanästhesie <i>Roos, T. (München)</i>	
P-109	„Resting state fMRI: Exzessiver Internetkonsum im Vergleich zur Alkoholabhängigkeit.“ <i>Mänz, C. (Tübingen)</i>	

Posterbegehung		
10:00 – 11:00	<b>Posterbegehung XII: Sonstiges</b> <i>Vorsitz: Bendszus, M. (Heidelberg)</i>	Marsiliussaal
P-110	Charakterisierung maligner Tumore mittels quantitativer Messung der longitudinalen T1 Relaxationszeit <i>Motov, S. (München)</i>	
P-111	Intravoxel incoherent motion-basierte Analyse von Diffusions-MRT-Daten in Gliomen <i>Bisdas, S. (Tübingen)</i>	
P-112	Der prädiktive Wert der intratherapeutischen Perfusionsmessungen für das Therapieansprechen bei Patienten mit Glioblastoma multiforme <i>Bisdas, S. (Tübingen)</i>	
P-113	Erste Ergebnisse zur Spektroskopie bei HDLS auf Grund einer Mutation im CSF1R Gen <i>Bender, B. (Tübingen)</i>	
P-114	MR Neurographie bei Parsonage – Turner Syndrom <i>Wolf, M. (Heidelberg)</i>	
P-115	H-MR-Spektroskopie des Colliculus inferior als Methode zur Frühdiagnose der Alzheimer-Demenz (Eine Durchführbarkeitsstudie) <i>Aghazadeh, Y. (Frankfurt a.M.)</i>	
P-116	Fetales postmortem MRT der Nervi optici und des Chiasma opticum <i>Seitz, C. (Wien)</i>	
P-117	Wertigkeit des Apparenten Diffusionskoeffizienten und der Fraktionalen Anisotropie für die differentialdiagnostische Einordnung diffuser und anaplastischer Astrozytome <i>Brandt, M. (München)</i>	
P-118	Spektrum neuroradiologischer Befunde des CHARGE Syndroms: ein Bildessay <i>Saborowski, O. (Freiburg)</i>	
P-119	Interaktives Online-Befundungsseminar – Studentenunterricht einmal anders. <i>Gottschalk, A. (Frankfurt)</i>	
P-120	„Resting state fMRI: Exzessiver Internetkonsum im Vergleich zur Alkoholabhängigkeit.“ <i>Mänz, C. (Tübingen)</i>	

10:00 – 11:00	<b>Posterbegehung XIII: Sonstiges</b> <i>Vorsitz: Solymosi, L. (Würzburg)</i>	Marsiliussaal
P-121	Dynamisches MRT der Halswirbelsäule: Technik, Anwendungen und Vorteile <i>Mallouhi, A. (Wien)</i>	
P-122	Effekte des Altern auf das menschliche Gehirn: Eine multiparametrische MRT-Studie <i>Ding, X.-Q. (Hannover)</i>	
P-123	Effekte von Kurz- und Langzeithypoxie auf die Darstellung cerebraler Venen in Suszeptibilitäts – gewichteter Angiographie (SWAN) <i>Patzig, M. (München)</i>	
P-124	Die Unterscheidung zwischen intrazerebralem iodinierten Kontrastmittel und intrazerebralen Blutungen mittels Magnetresonanztomographie im in-vitro-Versuch sowie im Tiermodell. <i>Nikoubashman, O. (Aachen)</i>	
P-125	Fallbericht: Chronische Hypoxie täuscht akute Subarachnoidalblutung vor <i>Patzig, M. (München)</i>	
P-126	Die Neuronale Basis der radiologischen Expertise <i>Bilalic, M. (Tübingen)</i>	
P-127	Auswirkungen von normobarer Hypoxie auf motorische und visuelle Areale in der funktionellen MRT <i>Fesl, G. (München)</i>	
P-128	Eine Sinusvenenthrombose mit resultierendem akuten Subduralhämatom – eine seltene Kombination <i>Hanning, U. (Münster)</i>	
P-129	Fallstricke in der Interpretation der SWI bei intrakraniellen Melanommetastasen <i>Schwarz, D. (Heidelberg)</i>	
P-130	Darstellung der strukturellen Integrität des N. trigeminus mittels Diffusions-Tensor-Imaging (DTI): Hilfreich zur Differenzierung zwischen symptomatischen und asymptomatischen Gefäß-Nerv-Kontakten? <i>Bochmann, K. (München)</i>	
P-131	Neuroimaging mittels Chlor (35Cl) – MRT <i>Biller, A. (Heidelberg)</i>	

**Industriesitzungen**

14:00 – 14:45 Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG Isabellensaal  
 **Neues zur Thrombolyse und mechanischen Rekanalisation beim Schlaganfall**  
 Vorsitz: Forsting, M. (Essen); Schwab, S. (Erlangen)

Update iv-Thrombolyse  
 Schwab, S. (Erlangen)

Mechanische Rekanalisation – nur add on?  
 Jansen, O. (Kiel)

Workflow optimal – organisatorische Aspekte interdisziplinärer Schlaganfallstherapie  
 Dörfler, A. (Erlangen)

Lunchsymposium

14:00 – 14:45 Covidien (ev3 GmbH) Kleiner Saal  
 **Aktuelle Studienlage beim Solitaire FRTM Stentretreiver**  
 Vorsitz: Fiehler, J. (Hamburg)

Solitaire FR Thrombectomy for Acute Revascularization (STAR) Studienergebnisse  
 Gralla, J. (Bern)

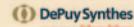
Update SWIFT Prime Studie  
 Diener, H.C. (Essen)

Bildbasierte Patientenselektion für die akute Schlaganfallbehandlung nach dem SWIFT PRIME Protokoll  
 Jansen, O. (Kiel)

Lunchsymposium

16:30 – 17:00 Toshiba Medical Systems GmbH Isabellensaal  
 **Ganzhirn-, Perfusions- und Mehrphasen-Angio CT im Rahmen der Stroke Diagnostik**  
 Ganzhirn-, Perfusions- und Mehrphasen-Angio CT im Rahmen der Stroke Diagnostik  
 Prümer, B.A. (Münster-Hiltrup)

**Industriesitzungen**

10:00 – 10:45 Johnson & Johnson MEDICAL GmbH Codman Isabellensaal  
 **Das neue ReVive SE Thrombektomie Device**  
 Satellitensymposium  
 Vorsitz: Prof. Eckert, (Hamburg-Altona)

ReVive SE – technische Änderungen und Auswirkungen, Fallbeispiele  
 Prof. Eckert, (Hamburg-Altona)

Logistik beim AIS in Heidelberg und Dortmund  
 Prof. Rohde, (Dortmund)

abgeschlossene Studien, laufende und geplante Studien, River 1,THRILL  
 Prof. Bendszus, (Heidelberg)

10:00 – 11:30 Penumbra Europe GmbH Isabellensaal  
 **Penumbra Stroke Workshop**  
 Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei

11:45 – 12:30 MicroVention GmbH Isabellensaal  
 **„Männer“ unter sich!**  
 Vorsitz: Chapot, R. (Essen)

Mechanische Rekanalisation mit ERIC – erste Erfahrungen und Studienplanung  
 Fiehler, J. (Hamburg)

Klinische Erfahrungen mit der nächsten Generation FlowDiverter – FRED und Klinische Erfahrungen mit LVIS Junior „C  
 Chapot, R. (Essen)

11:45 – 12:30 Siemens AG Kleiner Saal  
 **Answers, visualized – diagnostische Bildgebung in der Neuroradiologie.**  
 Vorsitz: Skalej, M. (Magdeburg)

4D DSA, Omni-Plane Fluoroscopy, High Resolution Device Imaging: New and Better Information with Less Radiation Dose  
 Strother, C. (Madison)

Update Neuro Perfusion  
 Wiesmann, M. (Aachen)

Immer mehr PS: Wieviel Tesla braucht die Neuroradiologie?  
 Gizewski, E.R. (Innsbruck)

Lunchsymposium

14:00 – 14:45 Philips GmbH Isabellensaal  
**PHILIPS** „Die Zukunft im Kopf“  
 Vorsitz: Prof. Dr. Olav Jansen

„Dose reduction in interventions through ClarityIQ low-dose-techniques“  
 Babic, D.

„Welche Dynamik steckt in funktionellen Hirnnetzwerken?  
 Eine Aufgabe für die digitale Neurospule.“  
 Riedl, V. (München)

Lunchsymposium

14:45 – 16:15 Sequent Medical Konferenzraum III  
 **WEB Applikation**  
 Hands-On-Workshop  
 Vorsitz: Prof. Thomas Liebig

Vorstellung WEB Portfolio  
 WEB Implantation  
 Hands-On Training am Gefäßmodell  
 Liebig, T. (Köln)

15:00 – 15:45 Penumbra Europe GmbH Isabellensaal  
 Vorsitz: Prof. Jansen, O. (Kiel)

Mechanische Thrombektomie mit dem 3D Separator unter direkter  
 Aspiration mit dem MAX-System  
 PD Dr. Weber, W. (Recklinghausen)

Back to the roots: Clot Extraction Device “5MAX ACE” with ADAPT-  
 Technique  
 Dr. Bose, A. (New York)

Volumencoils: Erfahrungen, Statistik und ein Vogel  
 Prof. Fiehler, J. (Hamburg)

16:15 – 17:00 phenox GmbH Isabellensaal  
 **Treatment of complex saccular, fusiform, dissecting and wide neck  
 bifurcation aneurysms; the important role of innovation and medical  
 devices.**  
 Vorsitz: PD Dr. Weber, W. (Recklinghausen)

Begrüßung  
 Dr.-Ing. Monstadt, H. (Geschäftsführer phenox GmbH)

pCONus, a look at the clinical data of the first 100 cases  
 Lago, J. (Consultant Vice President International Sales & Marketing phenox  
 GmbH)

Thrombektomie mit pREset: Aktueller Stand und Ausblick  
 Dr. Kurre, W. (Stuttgart)

pCONus, a waffle cone device for the treatment of Wide Neck Bifurcation  
 aneurysms; The Besançon Experience  
 Prof. Dr. Biondi, A (Besançon)

Erstmals auf einer DGNR-Jahrestagung: das begehbbare Gehirnmodell.  
 Besuchen Sie das imposante Modell zu den Kongresszeiten auf dem Gürze-  
 nich-Vorplatz!



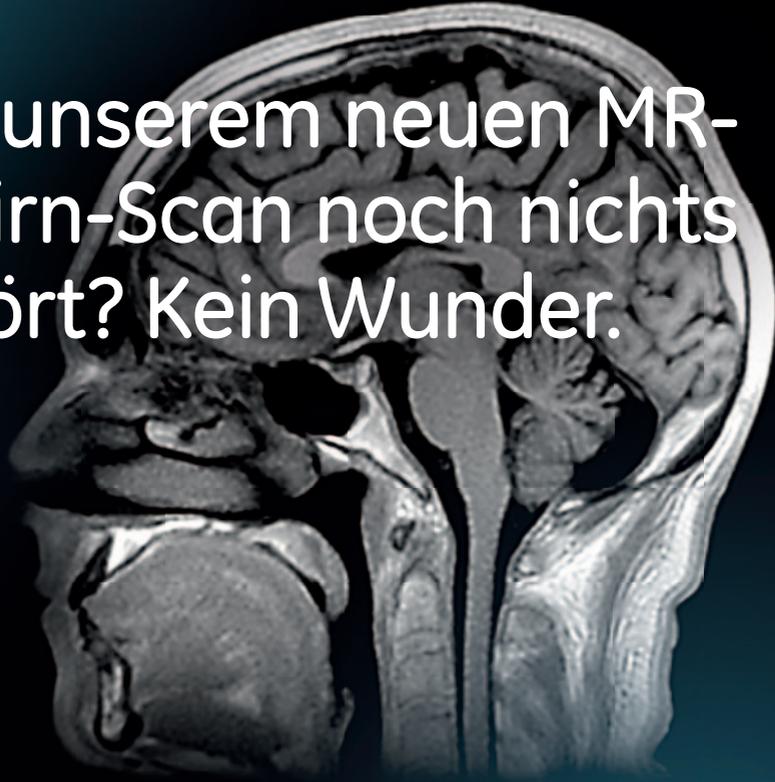
### Was zeigt das begehbbare Gehirnmodell?

Das begehbbare Gehirnmodell zeigt Außen- und Innen-Areale einiger Grund-  
 funktionen und verschiedene Krankheitsbilder des komplexen Organs. Über  
 ein eingelassenes Bedienpult werden die Areale für Sensibilität, Bewegung,  
 Sehen, Spracherzeugung und -verständnis sichtbar und begreifbar gemacht.  
 Symptomatisch auftretende epileptische Anfälle beim Stirnhirn-Tumor – plötz-  
 lich Aktivität der den Tumor umgebenden Nervenzellen als Reaktion auf das  
 tumoröse „Fremdgewebe“ – werden mittels LED-Blitzlichtern dargestellt.

Betritt man als Besucher das Gehirnmodell, kann man im Inneren bösartige,  
 und gutartige Veränderungen identifizieren: ein Pinealstumour, ein Hypophy-  
 sen-Tumor, ein Stirnhirn-Tumor sowie entzündliche „Plaques“-Herde, Kennzei-  
 chen der Alzheimer-Demenz und der Multiplen Sklerose.



# Von unserem neuen MR- Gehirn-Scan noch nichts gehört? Kein Wunder.



## Der Klang der Stille: Silent Scan\*

Mit Silent Scan präsentiert GE eine weltweit einzigartige Technologie, die eine nahezu lautlose MR-Untersuchung des Kopfes ermöglicht. Das ist der Beginn einer neuen Ära: Statt Geräusche zu dämpfen, lässt Silent Scan diese gar nicht erst entstehen. Bei vergleichbarer Bildqualität und voller Verfügbarkeit der Systemleistung ist das der Durchbruch auf dem Weg zum geräuschlosen Ganzkörper MRT. Übrigens: Wer den Optima MR450w mit GEM-Technologie bereits in Betrieb hat, kann ihn problemlos mit Silent Scan nachrüsten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ge-in-gesundheit.de](http://www.ge-in-gesundheit.de)

\*CE-Konformitätsbewertungs-Verfahren läuft derzeit. Kann nicht in Verkehr gebracht oder in Betrieb genommen werden, bevor das Konformitätszertifikat (CE-Kennzeichen) ausgestellt wurde.



Wir sind das **GE** in **GE**rmany.



GE imagination at work

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich möchten wir Sie zu *neuroRAD* – der 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie – im Kölner Gürzenich begrüßen!

Die hohen Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass qualitativ hochwertige MTRA-Fortbildung in der Neuroradiologie gewünscht und angenommen wird. Die VMTB (Vereinigung medizinisch technischer Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft) und RTAustria unterstützen aktiv diese Veranstaltung und wir sind uns sicher, Ihnen auch in diesem Jahr ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Themenschwerpunkte in diesem Jahr sind „Neue Techniken“, „optimale Bildgebung“, „Neurointerventionen“ und – erstmals als Industriesymposium innerhalb des MTRA-Programms – ein „Update Kontrastmittel, Sequenzen, Hygiene und mehr“. Abgerundet wird das Programm am Samstag mit einer interaktiven Fallkonferenz mit TED-Abstimmung, die bereits im Vorjahr sehr gut angenommen wurde. Die Vorträge, allesamt von Spezialisten vorgetragen, ermöglichen es dabei nicht nur, das vorhandene Wissen auf hohem Niveau zu ergänzen, sondern dies auch in den Arbeitsalltag zu integrieren.

*neuroRAD* in Köln ist nicht nur eine wichtige Adresse für hochwertige und unterhaltsame Fortbildung, sondern bietet Ihnen auch in netter Atmosphäre ausreichend Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen oder aufzufrischen.

Wir freuen uns auf interessante Kongresstage mit Ihnen in Köln!



*Katja Röhr*

Katja Röhr  
Vorstandsvorsitzende der  
VMTB in der DRG



*Michaela Rosenblattl*

Michaela Rosenblattl  
Präsidentin  
rtAustria



*U. Deselaers*

Ursula Deselaers  
Leitende MTRA  
Klinikum Essen



*H. Dörfler*

Prof. Dr. Arnd Dörfler  
Kongresspräsident  
DGNR 2013

MTRA-Programm		
13:00 – 14:30	<b>Bildgebung optimal – Work flow &amp; How to</b> <i>Vorsitz: Deselaers, U. (Essen)</i>	Kleiner Saal
13:00	Begrüßung <i>Dörfler, A. (Erlangen); Deselaers, U. (Essen)</i>	
13:05	Hirntumoren und -metastasen <i>Forsting, M. (Essen)</i>	
13:33	Epilepsie & entzündliche ZNS-Erkrankungen <i>Engelhorn, T. (Erlangen); Dörfler, A. (Erlangen)</i>	
14:01	Zerebrovaskuläre Erkrankungen CT vs MRT <i>Schramm (Göttingen); Fellner, F. (Linz)</i>	
14:30 – 15:00	<b>Pause und Besuch der Industrierausstellung</b>	
15:00 – 16:30	<b>Neue Techniken</b> <i>Vorsitz: Quinzen, A. (Essen)</i>	Kleiner Saal
15:00	MR-Spektroskopie, DTI, fMRT verständlich <i>Gizewski, E.R. (Innsbruck)</i>	
15:30	Funktionelle Bildgebung im Angioraum <i>Struffert, T. (Erlangen)</i>	
16:00	Bildnachverarbeitung – was ist heute möglich <i>Beck, A. (Bremen)</i>	
16:30 – 15:00	<b>Pause und Besuch der Industrierausstellung</b>	
17:00 – 18:30	Bayer Symposium – <b>„Update Kontrastmittel, Sequenzen, Hygiene und mehr“</b> <i>Vorsitz: Uder, M. (Erlangen); Rosenblattl, M. (Wiener Neustadt)</i>	Kleiner Saal
17:00	Update Kontrastmittel – was muss ich wissen <i>Uder, M. (Erlangen)</i>	
17:30	Die richtige Sequenz zum richtigen Kontrastmittel <i>Wallenhorst (Leverkusen)</i>	
18:00	Bakterien, Viren, Keime – Hygiene in der NeuroRadiologie <i>Beyer, S. (Leverkusen)</i>	
ab 18:45	<b>Get Together im Gürzenich</b>	siehe Seite 52

MTRA-Programm		
09:00 – 10:00	<b>Update Neurointervention</b> <i>Vorsitz: Trenkler, J. (Linz); Saur, A. (Düsseldorf)</i>	Kleiner Saal
09:00	Materialkunde Neurointervention <i>Mayr, A. (Linz)</i>	
09:30	Rekanalisieren & Verkleben! Gefäßverschlüsse, Aneurysmen, Angiome und mehr <i>Wanke, I. (Essen/Zürich)</i>	
10:00 – 10:30	<b>Dosimetrie und Strahlenschutz in der Neuroradiologie</b>	Kleiner Saal
10:00	Dosimetrie und Strahlenschutz in der Neuroradiologie <i>Kleiser, R. (Linz)</i>	
10:30 – 11:00	<b>Pause und Besuch der Industrierausstellung</b>	
11:00 – 12:00	<b>Röntgen in der Neuroradiologie Gestern und Heute</b> <i>Vorsitz: Hicking, A. (Essen)</i>	Kleiner Saal
11:00	Röntgen in der Neuroradiologie brauchen wir das noch? <i>Pömer, M. (Linz); Fellner, F. (Linz)</i>	
11:30	Digitale Volumetomographie (DVT) – Grundlagen, Dosisaspekte, Limitationen <i>Fiebich, M. (Gießen)</i>	
12:00 – 13:00	<b>Fallkonferenz mit TED-Abstimmung</b>	Kleiner Saal
12:00	Interaktive Session zu Fällen, Anatomie und Technik <i>Buhk, J.H. (Hamburg); Struffert, T. (Erlangen)</i>	
13:00 – 13:15	<b>Schlussworte</b> <i>Vorsitz: Deselaers, U. (Essen); Dörfler, A. (Erlangen)</i>	Kleiner Saal

## Gesellschaftsabend im Früh-Brauhaus

Donnerstag, 10. Oktober 2013 ab 19:30 Uhr



Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend mit anregenden Gesprächen im wohl bekanntesten Kölner Brauhaus. Das Früh-Kölsch ist weit über die Grenzen Kölns bekannt.

Restkarten können Sie am Registrierungscounter im Eingangsbereich des Gürzenich erwerben.

Eintritt: 55,- €/Person (inkl. 19 % MwSt.)

## Get Together im Gürzenich

Freitag, 11. Oktober 2013 ab 18:30 Uhr

Ab 18:30 Uhr startet im Gürzenich das Get Together in den Foyers des Gürzenich. Kommen Sie bei Snacks und einem kühlen Kölsch zusammen und nutzen Sie die lockere Atmosphäre für anregende Gespräche und Austausch.

Die Partner der Industrie freuen sich!

Die Teilnahme am Get Together ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie jedoch um eine Anmeldung.

Eintritt: kostenfrei



Mittwoch, 09.10.2013 von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Maritim Hotel

### Basiskurs: Stufe 1 – Basis-Qualifizierung in IR und INR

Für Ärzte/Ärztinnen in der Weiterbildung zum Facharzt/ärztin Radiologie und für Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie

#### Vorträge

13:00–13:30	BQS – Wie und warum werden Interventionen erfasst <i>Dr. med. Morhard, München</i>
13:40–14:00	Anatomie der Hirnarterien <i>Prof. Dr. med. Christoph Groden, Mannheim</i>
14:10–14:30	Anatomie der Hirnvenen und venösen Blutleiter <i>Prof. Dr. med. Christoph Groden, Mannheim</i>
14:40–15:00	Welche Arterien müssen bei welchen Erkrankungen wie in der diagnostischen Angiographie dargestellt werden? <i>PD Dr. med. Werner Weber, Recklinghausen</i>
15:10–15:30	Pause
15:30–15:50	Venöse und arterielle Gefäßanatomie: Standardzugänge und außergewöhnliche Zugänge bei Interventionen <i>PD Dr. med. Werner Weber, Recklinghausen</i>
16:05–16:25	Anatomie der Externa-Interna-Kollateralen <i>Prof. Dr. med. Ansgar Berlis, Augsburg</i>
16:35–16:55	Materialkunde Diagnostische Angiographie <i>Prof. Dr. med. Bernd Eckert, Hamburg</i>
17:05–17:30	Pause
17:30–17:50	Aufklärung und Indikationstellung zur Diagnostischen Angiographie <i>Prof. Dr. med. Johann Scharf, Mannheim</i>
18:00–18:20	Diagnostische Angiographie der Hals- und Hirngefäße: Technik, Patientenüberwachung und Komplikationsmöglichkeiten. <i>Prof. Dr. med. Johann Scharf, Mannheim</i>
18:30–18:50	Strahlenschutz (Diagnostische Angiographieanlage incl. Volumen CT und Volumen CT-Angiographie, CT und DL bei perkutaner Schmerztherapie – 1 Stunde) <i>Dipl. Phys. Gebhard Oestreicher, Augsburg</i>
19:00	Schlussworte

Mittwoch, 09.10.2013 von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Maritim Hotel

## Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul E

(DeGIR – Neuromodul E Rekanalisation)

Zielgruppe: Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie mit Basiskurs und Schwerpunkt-Neuroradiologie äquivalentem Ausbildungsstand in INR (25 Gefäßinterventionen)

### Vorträge: Akuter Schlaganfall

13:00–13:15	Die Diagnostik mittels CT und MR ist entscheidend für den klinischen Verlauf! <i>Prim Dr. med. Johannes Trenkler, Linz</i>
13:20–13:40	Aktuelle Studienlage Schlaganfallsbehandlung <i>Prof. Fiehler, Hamburg</i>
13:45–14:05	Materialkunde: Mechanische Rekanalisationssysteme <i>Prof. Elke Gizewski, Innsbruck</i>
14:10–14:25	Fallbeispiele <i>Prof. Elke Gizewski, Innsbruck</i>
14:30–15:40	Was hätten Sie gemacht? <i>Prof. Ansgar Berlis, Augsburg</i>
15:40–15:00	Strahlenschutz bei Neurointerventionen <i>Dipl. Phys. Gebhard Oestreicher, Augsburg</i>
15:05–15:25	Pause
15:25–15:55	Wie werden Schlaganfälle korrekt in BQS eingegeben? <i>Dr. Morhard, München</i>
16:05–16:30	Intrakranielles Stenting – Indikationen? Material? <i>Prof Joachim Berkefeld, Frankfurt</i>
16:40–17:00	Komplikationsmanagement <i>Prof Dr. med. Bernd Eckert, Hamburg</i>
17:10–17:30	Pause
17:30–19:00	„Hands-on-Training“ an Modellen <i>Industrie und Referenten</i>
19:00	Schlussworte

Donnerstag, 11.10.2013 von 10:30 bis 13:30 und von 14:00 bis 18:00 Uhr im Gürzenich, Köln

## Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul F

(DeGIR – Neuromodul F Embolisation)

Zielgruppe: Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie mit Basiskurs und Schwerpunkt-Neuroradiologie äquivalentem Ausbildungsstand in INR (25 Gefäßinterventionen)

### Vorträge: AVM, AVF, Venöse Gefäßfehlbildungen

10:30–10:40	Indikation und Aufklärung <i>Prof. Dr. med. Ansgar Berlis, Augsburg</i>
10:50–11:10	Venöse Gefäßfehlbildungen <i>Prof. Dr. med. Ulrike Ernemann, Tübingen</i>
11:20–11:40	Fallbeispiele Venöse Gefäßfehlbildungen <i>Prof. Dr. med. Ulrike Ernemann, Tübingen</i>
12:00–12:20	AVM <i>Prof. Dr. med. Ansgar Berlis, Augsburg</i>
12:30–12:50	AVM – Materialkunde <i>Prof. Dr. med. Ansgar Berlis, Augsburg</i>
13:00–13:20	AVM – Fallbeispiele <i>Prof. Dr. med. Ansgar Berlis, Augsburg</i>
13:30–14:00	Pause
14:00–14:30	Wie werden AVM und AVF korrekt in BQS eingegeben? <i>Dr med. Morhard, München</i>
14:40–15:10	AVF: DAVF und CCF <i>PD Dr. med. Werner Weber, Recklinghausen</i>
15:20–15:40	Materialkunde <i>PD Dr. med. Werner Weber, Recklinghausen</i>
15:50–16:20	Fallbeispiele DAVF <i>PD Dr. med. Werner Weber, Recklinghausen</i>
16:30–17:00	Fallbeispiele CCF <i>Prof. Dr. med Ansgar Berlis, Augsburg</i>
17:10–17:50	Spinale DAVF und AVM <i>Prof. Dr. med. Friedhelm Brassel, Duisburg</i>
17:50–18:00	Diskussion
19:00	Schlussworte

Erstmals bieten wir Ihnen im Rahmen des DGNR-Kongresses die Möglichkeit einen SPM-Kurs zu besuchen.

## Mittwoch, den 9. Oktober 2013 („Theorie“-Teil, Hotel Maritim)

14:00	Die Anwendung von fMRT in der prä-operativen Diagnostik <i>Roland Beisteiner (Wien)</i>
14:45	Experiment-Design <i>Peter Weiss-Blankenhorn (Jülich/ Köln)</i>
15:30	Pause
16:00	(Vor-)Verarbeitung von fMRT-Daten mit SPM <i>Jessica Freiherr (Aachen)</i>
16:45	Statistische Analyse von fMRT-Daten mit SPM <i>Ralph Weidner (Jülich)</i>
17:30	Konnektivitätsanalysen von fMRT-Daten mit DCM (Dynamic Causal Modelling) <i>Christian Grefkes (Köln)</i>
18:15	Ende des ersten Kursteils

## Donnerstag, den 10. Oktober 2013 („Praxis“-Teil, Gürzenich [Weinkeller/Ratskeller])

08:30	Praktische Durchführung der (Vor-)Verarbeitung von fMRT-Daten mit SPM
10:00	Pause
10:15	Praktische Durchführung der statistischen Analyse von fMRT-Daten mit SPM
11:45	Ende des zweiten Kursteils

Erstmals bieten wir Ihnen im Rahmen des DGNR-Kongresses die Möglichkeit den Fachkunde-Aktualisierungskurs Präsenzmodul nach RöV und StrlSchV abzulegen. Teilnehmer sollten einen der Fachkunde Kurse „Onlinemodul C nach RöV“ der Akademie Online besucht haben.

## Freitag, den 11. Oktober 2013

### Fachkunde-Aktualisierungskurs Präsenzmodul nach RöV und StrlSchV

08:30	Einführung <i>Michael Wucherer (Nürnberg)</i>
08:35	Neues aus der Strahlenbiologie <i>Michael Wucherer (Nürnberg)</i>
09:10	RöV und StrlSchV im Wandel <i>Klaus Ewen (Duisburg)</i>
09:45	Pause
10:00	Neue Richtlinien im Strahlenschutz nach RöV <i>Jürgen Westhof (Kassel)</i>
10:35	RL StrlSch in der Medizin nach StrlSchV <i>Michael Wucherer (Nürnberg)</i>
10:55	Repetitorium und Fragerunde zu allen Modulen <i>Michael Wucherer (Nürnberg)</i>
11:10	Prüfungen <i>Michael Wucherer (Nürnberg)</i>

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR NEURORADIOLOGIE



## 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie

23. – 25. Oktober 2014 • Gürzenich, Köln

### Programmschwerpunkte

Neuroonkologie  
Multimodale Bildgebungskonzepte  
Pädiatrische Neuroradiologie  
Schädelbasis  
Update Neurointervention

### Kongresspräsidentin

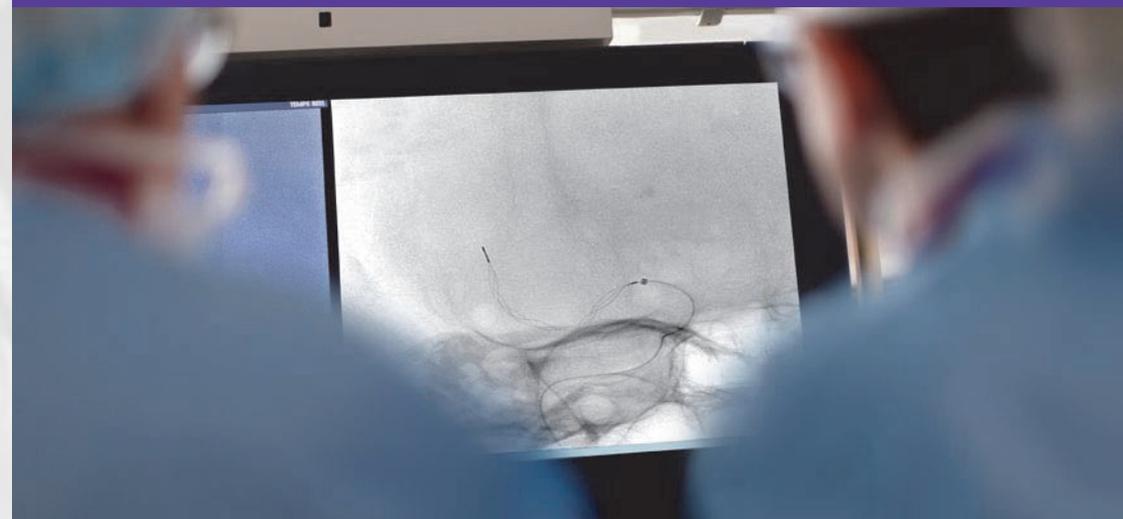
Prof. Dr. Ulrike Ernemann  
Ärztliche Direktorin

Abteilung Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie  
Radiologische Universitätsklinik  
Hoppe-Seyler-Straße | 72076 Tübingen

# Save the Date

stryker®  
Neurovascular

Trevo® ProVue™  
Retriever  
By Concentric Medical®



#### See the **Positioning**

Visualize deployment and accurate placement

#### See the **Interaction**

Visualize expansion of struts to understand clot integration upon deployment

#### See the **Retrieval**

Visualize clot interaction from start to finish

All of which provides more clinical insight and brings more physician interaction to the case. With full stent retriever visibility, any cath lab or angio suite becomes **a room with a view.**



#### See for Yourself

Watch Trevo ProVue Retriever in action through HD video animation

Seeing is **Retrieving™**



## Silber Sponsoren

**Bayer HealthCare  
Bayer Vital GmbH**  
51366 Leverkusen



**CODMAN NEURO,  
Johnson & Johnson Medical GmbH**  
22851 Norderstedt



**Covidien (ev3 GmbH)**  
53179 Bonn



**MicroVention Deutschland GmbH**  
40215 Düsseldorf



**Penumbra Europe GmbH**  
13507 Berlin



**Siemens AG  
Siemens Deutschland**  
91052 Erlangen



**Stryker GmbH & Co. KG**  
47228 Duisburg



## Bronze Sponsoren

**Boehringer Ingelheim  
Pharma GmbH & Co. KG**  
55216 Ingelheim am Rhein



**phenox GmbH**  
44801 Bochum



**Philips GmbH**  
20099 Hamburg



## Sponsoren

**ab medica Deutschland  
GmbH & Co. KG**  
40549 Düsseldorf



**Abbott GesmbH,  
Abbott Vascular**  
A-1230 Wien, Österreich



**Bayer Austria Ges.m.b.H.**  
A-1160 Wien, Österreich



**Bracco Österreich GmbH**  
A-1210 Wien, Österreich



**Covidien Austria GmbH**  
A-2345 Brunn am Gebirge, Österreich



**GE Healthcare GmbH**  
42655 Solingen



**Guerbet Ges.m.b.H**  
A-1030 Wien, Österreich



**MeVis Medical Solutions AG**  
28359 Bremen



**Sequent Medical GmbH**  
53179 Bonn



**Springer-Verlag GmbH**  
69121 Heidelberg



**Thieme Verlag KG**  
70469 Stuttgart



**Toshiba Medical Systems GmbH  
Deutschland**  
41460 Neuss

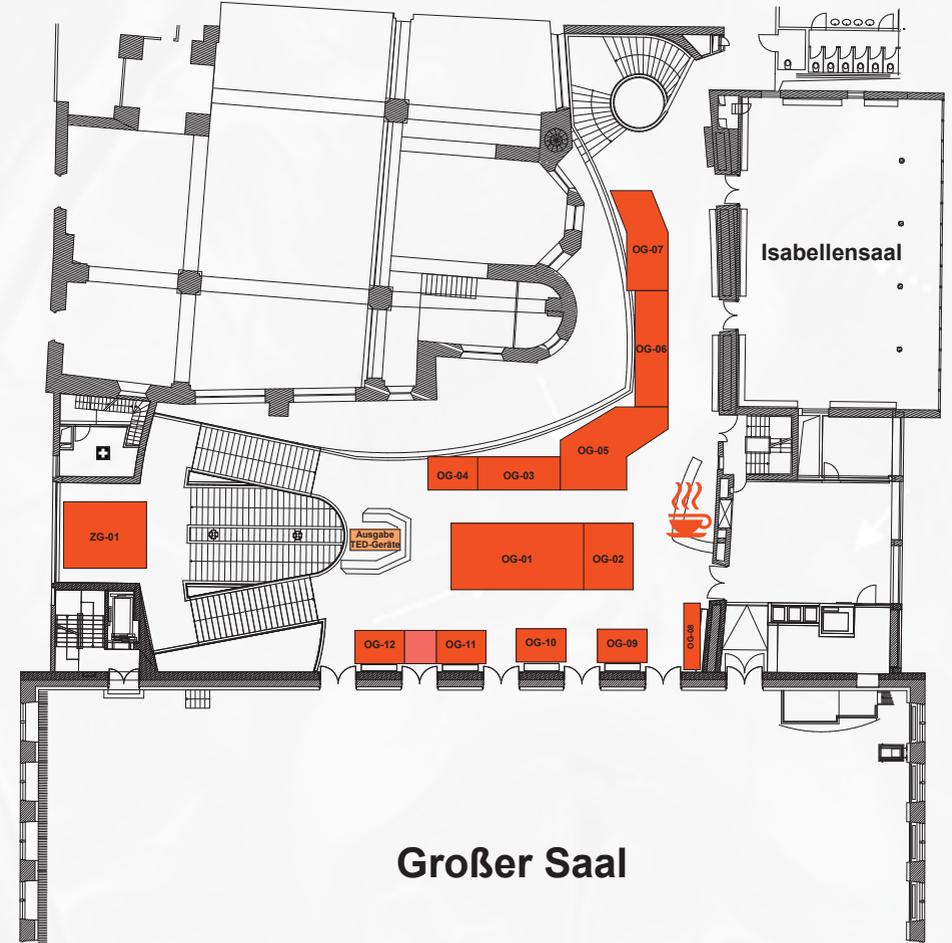
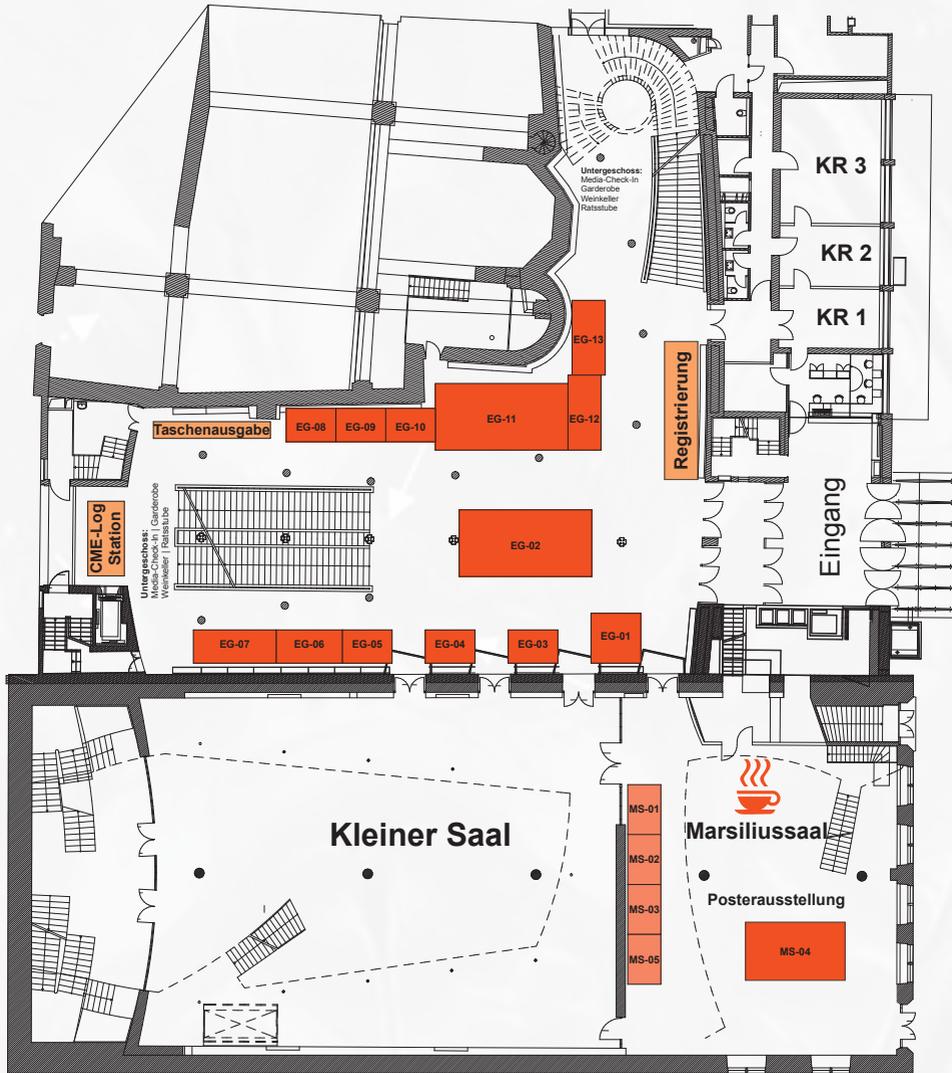


**Zymed Medical Products Handel GmbH**  
1220 Wien, Österreich



<b>Ausstellername   PLZ, Ort</b>	<b>Standnummer</b>
<b>ab medica Deutschland GmbH &amp; Co. KG</b> 40549 Düsseldorf	<b>EG-10</b>
<b>ACANDIS GmbH &amp; Co. KG</b> 75177 Pforzheim	<b>OG-01</b>
<b>Bayer HealthCare</b> <b>Bayer Vital GmbH</b> 51366 Leverkusen	<b>MS-04</b>
<b>Dr. Wolf, Beckelmann &amp; Partner GmbH</b> 46238 Bottrop	<b>EG-07</b>
<b>Bracco Imaging Deutschland GmbH</b> 78467 Konstanz	<b>OG-03</b>
<b>CODMAN NEURO, Johnson &amp; Johnson Medical GmbH</b> 22851 Norderstedt	<b>EG-02</b>
<b>Covidien (ev3 GmbH)</b> 53179 Bonn	<b>OG-05</b>
<b>DVTA Bildungsgesellschaft mbH</b> 20097 Hamburg	<b>EG-04</b>
<b>GE Healthcare GmbH</b> 42655 Solingen	<b>EG-03</b>
<b>Guerbet GmbH</b> 65843 Sulzbach	<b>EG-06</b>
<b>Keller Medical GmbH</b> 65812 Bad Soden	<b>OG-08</b>
<b>medavis GmbH</b> 76185 Karlsruhe	<b>EG-05</b>
<b>MEDTRON AG</b> 66128 Saarbrücken	<b>MS-02</b>
<b>MENGES MEDIZINTECHNIK</b> 4713 Gallspach, Austria	<b>MS-01</b>
<b>MicroVention Deutschland GmbH</b> 40215 Düsseldorf	<b>OG-11 und OG-12</b>
<b>OLEA MEDICAL</b> 13600 – La Ciotat, France	<b>EG-09</b>
<b>Penumbra Europe GmbH</b> 13507 Berlin	<b>ZG-01</b>

<b>Ausstellername   PLZ, Ort</b>	<b>Standnummer</b>
<b>phenox GmbH</b> 44801 Bochum	<b>OG-02</b>
<b>Philips GmbH</b> 20099 Hamburg	<b>EG-12</b>
<b>Saegeling Medizintechnik</b> 01809 Heidenau	<b>OG-10</b>
<b>Sequent Medical GmbH</b> 53179 Bonn	<b>OG-06</b>
<b>Siemens AG</b> <b>Siemens Deutschland</b> 91052 Erlangen	<b>EG-01</b>
<b>SPORLASTIC GMBH</b> 72622 Nürtingen	<b>MS-03</b>
<b>Stryker GmbH &amp; Co. KG</b> 47228 Duisburg	<b>EG-11</b>
<b>TeraRecon GmbH</b> 60594 Frankfurt am Main	<b>MS-05</b>
<b>Thieme Verlag KG</b> 70469 Stuttgart	<b>OG-07</b>
<b>Toshiba Medical Systems GmbH Deutschland</b> 41460 Neuss	<b>OG-09</b>
<b>TV-Wartezimmer GmbH</b> 85356 Freising	<b>EG-13</b>
<b>Verein für Hirn-Aneurysma-Erkrankte – Der Lebenszweig – e.V.</b> 78462 Konstanz	<b>EG-08</b>
<b>VMTB – Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft e.V.</b> 10587 Berlin	<b>OG-04</b>



**A**

Aghazadeh Y. Frankfurt a.M.  
Aguilar-Perez M. Stuttgart

**B**

Babic D.  
Barkhof F. Amsterdam  
Bartsch A. Heidelberg  
Bäumer P. Heidelberg  
Beck A. Bremen  
Behrens L. Heidelberg  
Beisteiner R. Wien  
Bender B. Tübingen  
Bendszus M. Heidelberg  
Berkefeld J. Frankfurt  
Berlis A. Augsburg  
Beyer S. Leverkusen  
Bilalic M. Tübingen  
Biller A. Heidelberg  
Bisdas S. Tübingen  
Blasel S. Frankfurt  
Bochmann K. München  
Boppel T. Heidelberg  
Brandt M. München  
Brassel F. Duisburg  
Brockmann M. Aachen  
Brückmann H. München  
Brüning R. Hamburg  
Buhk J.H. Hamburg  
Byrne J. Oxford

**C**

Cámara R. Mainz  
Cerhova J. Dresden  
Csillag D. Linz

**D**

Dabitz R. Ingolstadt  
Deselaers U. Essen  
Deuschl C. Essen  
Diener H.C. Essen  
Dietrich P. Homburg  
Dietzel M. Erlangen

Ding X.-Q. Hannover  
Dörfler A. Erlangen  
Dorn F. Köln

**E**

Eckert B. Hamburg  
Egger K. Freiburg  
Elshikh S. Freiburg  
Engelhorn T. Erlangen  
Engellandt K. Dresden  
Ernemann U. Tübingen  
Ertl L. München

**F**

Fellner F. Linz  
Fesl G. München  
Fiebich M. Gießen  
Fiehler J. Hamburg  
Fischer S. Stuttgart  
Förschler A. Berlin  
Förster A. Mannheim  
Forsting M. Essen  
Freiherr J. Aachen  
Friedrich B. München  
Fritzsch D. Leipzig  
Furkert G. Berlin

**G**

Gaudio C. Heidelberg  
Gerber J. Dresden  
Gersing A. München  
Giesemann A. Hannover  
Gizewski E.R. Innsbruck  
Göricke S. Essen  
Gottschalk A. Frankfurt  
Gralla J. Bern  
Grams A. Innsbruck  
Gramsch C. Essen  
Grefkes C. Köln  
Grieb D. Duisburg  
Grodan C. Mannheim  
Groth M. Hamburg  
Gruber G. Wien  
Guo J. Berlin

**H**

Hamer H. Erlangen  
Hanning U. Münster  
Haring H. Linz  
Hartmann M. Berlin  
Hattingen E. Frankfurt  
Hausegger K. A. Klagenfurt  
Hennersdorf F. Tübingen  
Herweh C. Heidelberg  
Hesselmann V. Hamburg  
Heuser L. Bochum  
Hiss S. Köln  
Hoffmann A. Heidelberg  
Homola G. Würzburg  
Hopf-Jensen S. Flensburg  
Hubert A. Heidelberg  
Huhndorf M. Kiel  
Hummel H. Göttingen  
Huppertz H.-J. Zürich

**I**

Illies T. Hamburg

**J**

Jacobi-Postma L. Maastricht  
Jansen O. Kiel  
Janssen H. München  
Jerusel N. Hamburg  
Jesser J. Heidelberg  
Jestaedt L. Heidelberg  
Jubt F. Münster

**K**

Kabbasch C. Köln  
Kallenberg K. Göttingen  
Kaminski J. Köln  
Kaschka I. Erlangen  
Kemmling A. Hamburg  
Kerl H. Mannheim  
Kleesiek J. Heidelberg  
Kleine J. München  
Kleiser R. Linz  
Klose U. Tübingen

Kloska S. Erlangen  
Knauth M. Göttingen  
Kollmer J. Heidelberg  
Korn A. Tübingen  
Kress B. Frankfurt  
Kurre W. Stuttgart

**L**

Lanfermann H. Hannover  
Lang S. Erlangen  
Langner S. Greifswald  
Lescher S. Frankfurt  
Lettau M. Freiburg  
Liebig T. Köln  
Lindig T. Tübingen  
Linn J. München  
Löbel U. Hamburg  
Lockau H. Köln  
Lückerath C. Frankfurt  
Lummel N. München

**M**

Mader I. Freiburg  
Mager A. Hamburg  
Mallouhi A. Wien  
Mänz C. Tübingen  
Marik W. Wien  
Mathys C. Düsseldorf  
Maurer C. Augsburg  
Mayr A. Linz  
McCoy M. Salzburg  
Meckel S. Freiburg  
Meila D. Duisburg  
Möhlenbruch M. Heidelberg  
Mohr C. Lübeck  
Mönninghoff C.  
Morhard  
Motov S. München  
Mucke J. Heidelberg

**N**

Nasel C. Tulln  
Neuberger U. Heidelberg  
Neumaier Probst E.  
Mannheim  
Nikoubashman O. Aachen  
Nowak J. Würzburg

**O**

Oestreicher G. Augsburg  
Osborn A. Salt Lake City

**P**

Patzig M. München  
Petersen D. Lübeck  
Pömer M. Linz  
Prayer D. Wien  
Probst M. München  
Prokscha T. Berlin  
Prothmann S. München  
Prümer B.A. Münster-Hiltrup  
Psychogios M. Göttingen

**Q**

Quäschling U. Leipzig  
Quinsten A. Essen

**R**

Radbruch A. Heidelberg  
Rau M. Tübingen  
Reichelt D. Düsseldorf  
Reiss-Zimmermann M. Leipzig  
Reith W. Homburg/Saar  
Riedel C. Kiel  
Riederer I. München  
Riedl V. München  
Röhlen S. Köln  
Roos T. München  
Rosenblattl M. Wiener Neustadt

**S**

Saborowski O. Freiburg  
Saur A. Düsseldorf  
Schadow S. Günzburg  
Scharf J.  
Scheel M. Berlin  
Schelhorn J. Essen  
Schlamann M. Essen  
Schlamp K. Heidelberg  
Schramm P. Göttingen  
Schwab S. Erlangen  
Schwaiger B. München  
Schwarz D. Heidelberg  
Seeger A. Tübingen  
Seitz A. Heidelberg  
Seitz C. Wien  
Serna-Candel C. Stuttgart  
Siemonsen S. Hamburg  
Simgen A. Homburg  
Sirin S. Essen  
Skalej M. Magdeburg  
Sonnberger M. Linz  
Spengler S. Rendsburg  
Stauder M. Essen  
Strother C. Madison  
Struffert T. Erlangen

**T**

Taschner C. Freiburg  
Thurnher M. Wien  
Tomandl B. Göppingen  
Tóth V. München  
Trattng S. Wien  
Trenkler J. Linz  
Turowski B. Düsseldorf

**U**

Uder M. Erlangen  
Urbach H. Freiburg

## V

Volbers B. Erlangen  
von Kummer R. Dresden  
von Smekal U. Euskirchen

## W

Wagner M. Frankfurt  
Wallenhorst Leverkusen  
Wanke I. Essen/Zürich  
Wattjes M. Amsterdam  
Weber W. Recklinghausen  
Weidner R. Jülich  
Weiss-Blankenhorn P. Jülich/Köln  
Wellmer J. Bochum  
Wendl C. Regensburg  
Wenz H. Mannheim  
Wetter A. Essen  
Wiesmann M. Aachen  
Wittsack H. Düsseldorf  
Woermann F. Bielefeld  
Wolf M. Heidelberg

## Y

Yilmaz U. Homburg

## Z

Zimmer C. München

# Inserentenverzeichnis

**Bayer HealthCare**  
**Bayer Vital GmbH**  
51366 Leverkusen

**CODMAN NEURO,**  
**Johnson & Johnson Medical GmbH**  
22851 Norderstedt

**Covidien (ev3 GmbH)**  
53179 Bonn

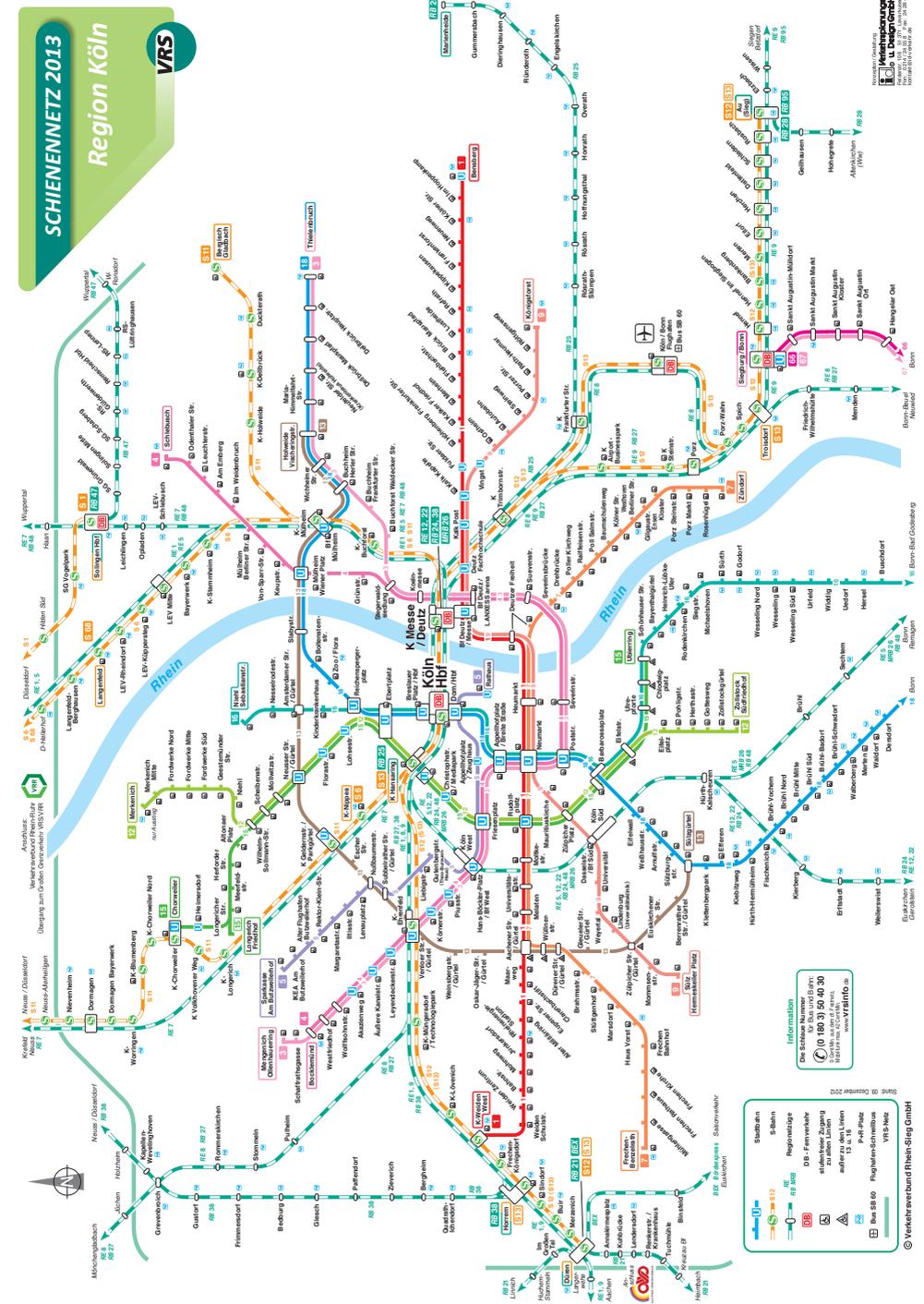
**GE Healthcare GmbH**  
42655 Solingen

**MicroVention Deutschland GmbH**  
40215 Düsseldorf

**Penumbra Europe GmbH**  
13507 Berlin

**Siemens AG**  
**Siemens Deutschland**  
91052 Erlangen

**Stryker GmbH & Co. KG**  
47228 Duisburg





Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR NEURORADIOLOGIE

Ernst-Reuter-Platz 10  
10587 Berlin  
www.dgmr.org

Auflage: 1.600 Stück

Redaktionsschluss: 26.09.2013

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage [www.dgmr2013.de](http://www.dgmr2013.de).



SIEMENS

A91MR-9264-A1 | QR Code® is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED



Einen Schritt  
voraus – mit  
MAGNETOM.

[www.siemens.de/prisma](http://www.siemens.de/prisma)

## Answers, visualized.

MAGNETOM Prisma – Leistung für Entdecker.

MAGNETOM Prisma ist unser 3T Kraftpaket für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der MRT-Forschung. Die herausragende Leistung des XR 80/200 Gradientensystems eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten z.B. bei

Langzeitmessungen zur Untersuchung funktionaler Prozesse und der Erforschung schwerer Krankheiten. Seine herausragende 3T-Magnethomogenität ermöglicht quantitative Untersuchungen mit exzellenter Bildqualität.

Answers for life.

**CODMAN NEURO**

**DePuy Synthes** *People inspired™*  
COMPANIES OF *Johnson & Johnson*

Johnson & Johnson Medical GmbH  
DePuy Synthes  
Codman Neurovascular  
Oststraße 1  
22844 Norderstedt

**ENTDECKEN SIE DAS NEUE**

**REVIVE™ SE**  
thrombectomy device

**Engage • Extract • Enable**  
Jetzt mit verbesserter Steuerbarkeit



**Besuchen Sie uns im EG Stand 02**